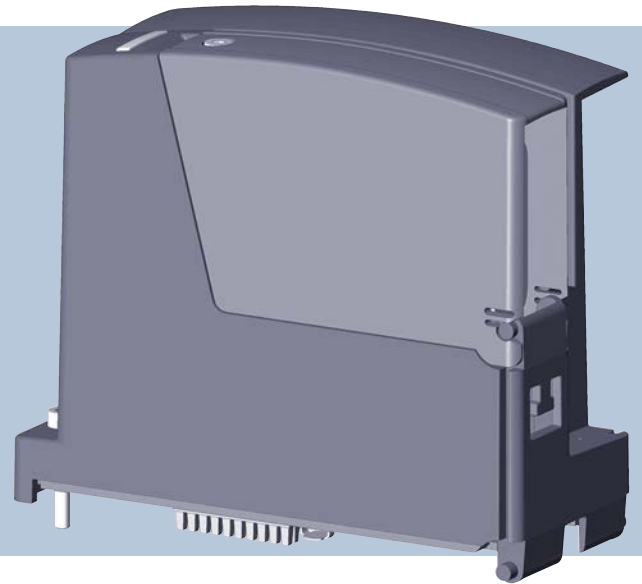


Typ ME25

LoggerHMIU-Modul



Bedienungsanleitung

Technische Änderungen vorbehalten.

© Bürkert Werke GmbH & Co. KG, 2014 - 2019

Operating Instructions 1906/02_EU-ML 00810386 / Original DE

INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Anleitung	6
1.1	Darstellungsmittel	6
1.2	Begriffsdefinition	6
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3	Grundlegende Sicherheitshinweise	9
4	Allgemeine Hinweise	10
4.1	Kontaktadresse	10
4.2	Gewährleistung	10
4.3	Informationen im Internet	10
4.4	Liste der Lizenzen und Angebot für die Bereitstellung des Quellcodes bestimmter Software	10
4.5	Netzwerkgeräte	11
5	Produktbeschreibung	12
5.1	Aufbau	12
5.2	Funktionen	13
5.2.1	Speicherkarte	13
5.3	Anzeigeelemente	13
6	Technische Daten	14
6.1	Konformität	14
6.2	Normen	14
6.3	Typschild, Klebeschild	14
6.4	Betriebsbedingungen	14
6.4.1	Elektrische Daten	14
7	Installation	15
7.1	Sicherheitshinweise Installation	15
7.2	Gerät auf Backplane Typ BEF1 montieren	15
7.3	Externe Verbindungen anschließen	16
7.3.1	7"-Touchscreen anschließen	17
7.3.2	Mit Bürkert Communicator verbinden	17
8	Inbetriebnahme	18
8.1	Sicherheitshinweise Inbetriebnahme	18
8.2	Gerät konfigurieren	18
8.2.1	Einstellen mit 7"-Touchscreen	18
8.2.2	Einstellen mit PC und Bürkert Communicator	23
9	Bedienung	24
9.1	7"-Touchscreen	24
9.1.1	Bedienoberfläche 7"-Touchscreen	24
9.1.2	Bedienen mit 7"-Touchscreen	25
9.2	Bürkert Communicator	28
9.2.1	Bedienen mit Communicator	28

9.3	Anzeigeelemente	29
9.3.1	Anzeigeelemente Gerät (LoggerHMIU-Modul).....	29
9.3.2	Anzeigeelemente 7"-Touchscreen.....	30
9.3.3	Anzeige Gerätestatus.....	31
10	Funktionen (Menüs).....	33
10.1	Funktion Anzeige	33
10.1.1	Funktion Anzeige, Beschreibung Ansichten	33
10.1.2	Sprache einstellen	34
10.1.3	Passwortschutz aktivieren, deaktivieren.....	36
10.1.4	Passwort ändern.....	37
10.1.5	Einheitensystem einstellen.....	37
10.1.6	Einheiten für ein Gerät im System wählen	38
10.1.7	Helligkeit des 7"-Touchscreen einstellen.....	40
10.1.8	Bildschirmschoner einstellen	40
10.1.9	Datum und Uhrzeit einstellen, Anzeige und Format	42
10.1.10	Remote-Zugriff (VNC) einstellen	43
10.1.11	Hauptansicht einstellen.....	45
10.1.12	Geräte-Scan starten	46
10.1.13	Geräteanlaufzeit einstellen.....	47
10.1.14	Geräte überwachen aktivieren oder deaktivieren	48
10.2	Funktion Allgemeine Einstellungen.....	48
10.2.1	Funktion Allgemeine Einstellungen, Beschreibung Ansichten.....	49
10.2.2	Bürkert-System-Bus (bÜS) einstellen.....	50
10.2.3	Gerätestatus-LED aktivieren oder deaktivieren	52
10.2.4	Diagnosefunktionen aktivieren oder deaktivieren	53
10.2.5	PDO-Konfiguration einstellen	53
10.2.6	Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen oder neu starten	55
10.2.7	Datum und Uhrzeit einstellen.....	56
10.2.8	Zeitzone einstellen	57
10.2.9	Interne Konfiguration reparieren	58
10.3	Funktion Logger.....	59
10.3.1	Funktion Logger, Beschreibung Ansichten.....	60
10.3.2	Geräte, Werte und Einstellungen für Logger wählen, zyklische Werte (Protokollierung)...	60
10.3.3	Nachrichten aufzeichnen (Protokollierung)	62
10.3.4	Min-, Max-Werte aufzeichnen (Protokollierung)	63
10.3.5	Datenbank exportieren	64
10.3.6	Datenbank sichern.....	65
10.3.7	Sicherungskopien übertragen.....	66
10.3.8	Sicherungskopien auf Speicherkarte löschen	67
10.3.9	Automatischer USB-Export aktivieren oder deaktivieren	67
10.3.10	f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen	68
10.4	Funktion Ethernet	69
10.4.1	Funktion Ethernet, Beschreibung Ansichten	69
10.4.2	Remote-Zugriff (VNC) einstellen	70
10.4.3	Statische IP wählen	71
10.4.4	OPC UA aktivieren.....	73
10.4.5	Sicherheitseinstellung wählen.....	73
10.4.6	OPC UA-Zertifikatseinstellung wählen.....	75
10.4.7	Server Port einstellen.....	76
10.5	Funktion USB-Stick.....	77
10.5.1	Funktion USB, Beschreibung Ansichten.....	77

10.5.2	Software aktualisieren (Firmware).....	77
10.6	Funktion Timer-Db-Backup	78
10.6.1	Funktion Timer-Db-Backup, Beschreibung Ansichten	79
10.6.2	Schaltzeit einstellen	79
10.7	Menübaum LoggerHMIU	81
11	Bedienung 7"-Touchscreen	90
11.1	Bedienstruktur der Ansichten	90
11.1.1	Übersicht.....	90
11.1.2	Beschreibung der Ansichten.....	91
11.1.3	Beschreibung der Schaltflächen.....	97
11.2	Desktop gestalten.....	101
11.2.1	Desktop hinzufügen oder entfernen	102
11.2.2	Hintergrundbild ändern	103
11.2.3	Hintergrundbild auf Desktop laden.....	104
11.2.4	Widget hinzufügen, Widget bearbeiten, Widget löschen.....	105
11.3	Trendansicht einstellen.....	107
11.3.1	Datenquellen für Trendansicht konfigurieren.....	107
11.3.2	Trendansicht bearbeiten	108
11.4	Geräteverbindungen einstellen.....	109
11.4.1	Geräteverbindung hinzufügen.....	110
11.4.2	Geräteverbindung löschen.....	111
11.4.3	Geräteverbindung bearbeiten	112
12	Instandhaltung.....	114
12.1	Sicherheitshinweise Instandhaltung	114
12.2	Geräte tauschen	114
12.3	Speicherkarte tauschen.....	117
13	Fehlerbehebung.....	119
13.1	Meldungen.....	119
14	Deinstallation	122
14.1	Sicherheitshinweise Deinstallation	122
14.2	Deinstallation	122
15	Ersatzteile, Zubehör	123
16	Transport, Lagerung, Entsorgung.....	124

1 ZU DIESER ANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt den gesamten Lebenszyklus des Geräts.

→ Diese Anleitung am Einsatzort griffbereit aufbewahren.



Wichtige Informationen zur Sicherheit.

- ▶ Diese Anleitung sorgfältig lesen.
- ▶ Vor allem Sicherheitshinweise, bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbedingungen beachten.
- ▶ Personen, die Arbeiten am Gerät ausführen, müssen diese Anleitung lesen und verstehen.

1.1 Darstellungsmittel



GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr.

- ▶ Bei Nichtbeachten sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation.

- ▶ Bei Nichtbeachten drohen schwere Verletzungen oder Tod.



VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung.

- ▶ Nichtbeachten kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

ACHTUNG!

Warnt vor Sachschäden.

- ▶ Bei Nichtbeachten kann Gerät oder Anlage beschädigt werden.



Bezeichnet wichtige Zusatzinformationen, Tipps und Empfehlungen.



Verweist auf Informationen in dieser Anleitung oder in anderen Dokumentationen.

- ▶ Markiert eine Anweisung zur Gefahrenvermeidung.

→ Markiert einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.



Markiert ein Resultat.

Menu Markiert einen Oberflächentext.

1.2 Begriffsdefinition

In dieser Anleitung bezeichnet der Begriff "Gerät" folgende Gerätetypen:

LoggerHMIU-Modul Typ ME25

Der in dieser Anleitung verwendete Begriff "bÜS" (Bürkert-Systembus) steht für den von Bürkert entwickelten, auf dem CANopen-Protokoll basierenden Kommunikationsbus.

2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



Das LoggerHMIU-Modul Typ ME25 ist für den Anbau auf die Backplane Typ BEF1 innerhalb eines Systems konzipiert. Das LoggerHMIU-Modul Typ ME25 erfasst Messdaten eines Systems (z. B. Bürkert Online-Analyse-System Typ 8905) oder anderen Messgeräten über die bÜS-Schnittstelle, und legt diese Messdaten auf einer internen Speicherkarte ab.

- ▶ Gerät nur bestimmungsgemäß einsetzen. Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz des Geräts können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.
- ▶ Voraussetzungen für den sicheren und einwandfreien Betrieb sind sachgemäßer Transport, sachgemäße Lagerung, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung.
- ▶ Für den Einsatz die zulässigen Daten, Betriebsbedingungen und Einsatzbedingungen beachten. Diese Angaben stehen in den Vertragsdokumenten, der Bedienungsanleitung und auf dem Typschild.
- ▶ Gerät nur in Verbindung mit von Bürkert empfohlenen oder zugelassenen Fremdgeräten und Fremdkomponenten einsetzen.
- ▶ Gerät im Außenbereich nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

3 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine bei Installation, Betrieb und Wartung auftretenden Zufälle und Ereignisse.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, auch in Bezug auf das Personal, eingehalten werden.



Zum Schutz vor Verletzungen beachten:

- ▶ Gerät oder Anlage gegen ungewolltes Einschalten sichern.
- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Installationsarbeiten und Instandhaltungsarbeiten ausführen.
- ▶ Am Gerät keine Veränderungen vornehmen und nicht mechanisch belasten.
- ▶ Gerät nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung einsetzen.
- ▶ Nach Unterbrechung des Prozesses einen kontrollierten Wiederanlauf sicherstellen.
Reihenfolge beachten:
 1. Elektrische oder pneumatische Versorgung anlegen.
 2. Mit Medium beaufschlagen.
- ▶ Allgemeine Regeln der Technik einhalten.
- ▶ Gerät gemäß der im Land gültigen Vorschriften installieren.
- ▶ Bestimmungsgemäße Verwendung beachten.

ACHTUNG!

Elektrostatisch gefährdete Bauelemente und Baugruppen.

Das Gerät enthält elektronische Bauelemente, die gegen elektrostatische Entladung (ESD) empfindlich reagieren. Berührung mit elektrostatisch aufgeladenen Personen oder Gegenständen gefährdet diese Bauelemente. Im schlimmsten Fall werden diese Bauelemente sofort zerstört oder fallen nach der Inbetriebnahme aus.

- ▶ Um die Möglichkeit eines Schadens durch schlagartige elektrostatische Entladung zu minimieren oder zu vermeiden, die Anforderungen nach EN 61340-5-1 einhalten.
- ▶ Elektronische Bauelemente nicht bei anliegender Versorgungsspannung berühren.

4 ALLGEMEINE HINWEISE

4.1 Kontaktadresse

Deutschland

Bürkert Fluid Control Systems

Sales Center

Christian-Bürkert-Str. 13–17

D-74653 Ingelfingen

Telefon: + 49 (0) 7940 - 10 91 111

Telefax: + 49 (0) 7940 - 10 91 448

E-Mail: info@burkert.com

International

Die Kontaktadressen finden Sie auf den letzten Seiten des gedruckten Quickstarts. Außerdem im Internet unter: <http://www.burkert.com>

4.2 Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts unter Beachtung der spezifizierten Einsatzbedingungen.

4.3 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zu den Bürkert Produkten finden Sie im Internet unter:

<https://www.buerkert.de/de>

4.4 Liste der Lizenzen und Angebot für die Bereitstellung des Quellcodes bestimmter Software

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, die unter die "General Public License" (GPL, Allgemeine Öffentliche Lizenz), unter die Version "Lesser General Public License" (LGPL, Kleine Allgemeine Öffentliche Lizenz) und/oder sonstige "Free Open Source Software" Lizenzen (Freie Quelloffene Software) gestellt wurde.

Für die zusammen mit diesem Produkt vertriebene Software besteht keine Gewährleistung, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Kopien dieser Lizenzen sind in diesem Produkt enthalten (siehe unter "**Allgemeine Einstellungen** / **Diagnose** / **Lizenzen**").

Falls Sie laut der geltenden Lizenz Anspruch auf den Quellcode dieser Software und/oder sonstige zusätzliche Daten haben, können Sie diese(n) für eine Dauer von 3 Jahren nach unserer letzten Lieferung des Produkts gegen Berechnung von Vervielfältigung und Versand erhalten, was von dem bevorzugten Spediteur und dem Ort abhängt, an den der Versand erfolgen soll, indem Sie eine Anfrage richten an:

Bürkert Werke GmbH & Co. KG

F+E Embedded Systems

Christian-Bürkert-Straße 13-17

74653 Ingelfingen

Deutschland

Bitte geben Sie in Ihrer Anfrage den Namen, die Modellnummer und die Version des Produkts an, für das Sie den entsprechenden Quellcode erhalten möchten sowie Ihre Kontaktdaten, damit wir die Bedingungen und Versandkosten mit Ihnen abstimmen können.

Der Quellcode wird OHNE GEWÄHRLEISTUNG vertrieben und unter dieselbe Lizenz gestellt wie der entsprechende Binär-/Objektcode.

Dieses Angebot gilt für jeden, der diese Information erhält.

Die Bürkert Werke GmbH & Co. KG sind bestrebt, den kompletten Quellcode, der unter verschiedene Free Open Source Software Lizenzen gestellt ist, wie gewünscht rechtzeitig zu liefern.

Falls Sie jedoch bei Erlangung des entsprechenden vollständigen Quellcodes auf Probleme stoßen sollten, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns dies schriftlich mit Angabe des Produkts und einer Beschreibung des Problems an die oben genannte Adresse mitteilen würden.

4.5 Netzwerkgeräte



Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung neuer Techniken zum Eindringen und Angreifen in Netzwerke übernehmen die Bürkert Werke GmbH & Co. KG keine Garantie dafür, dass das Produkt, die Software oder die Ausrüstung, das System oder das Netzwerk, in dem das Produkt oder die Software verwendet wird, frei von Eindringlingen oder Angriffen ist. Das Produkt kann Software oder Serviceangebote von Drittanbietern beinhalten oder mit diesen gebündelt werden. Die Bürkert Werke GmbH & Co. KG haften nicht für Software oder Serviceangebote von Drittanbietern.

5 PRODUKTBE SCHREIBUNG

Das LoggerHMIU-Modul Typ ME25 erfasst Messdaten eines Systems (z. B. Bürkert Online-Analyse-System Typ 8905) oder anderen Messgeräten über die bÜS-Schnittstelle, und legt diese Messdaten auf einer internen Speicherkarte ab.

Das LoggerHMIU-Modul Typ ME25 hat folgende Schnittstellen:

- Schnittstelle für Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen des Bürkert Online-Analyse-Systems
Damit kann der Benutzer angeschlossene Produkte, das System und die Anzeige konfigurieren
- USB-Schnittstelle zur Datenübertragung
- Buchse für RJ45-Steckverbinder zur Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk (VNC, OPC UA und Web-Schnittstelle)

5.1 Aufbau

LoggerHMIU-Modul Typ ME25

Das Modul kann nur innerhalb eines Systems in Kombination mit weiteren Modulen eingesetzt werden.

Für die Zusammenstellung eines aus mehreren Modulen bestehenden Systems wenden Sie sich an Ihre Bürkert Vertriebsniederlassung.

Nachfolgend ist ein System in minimaler Kombination dargestellt.

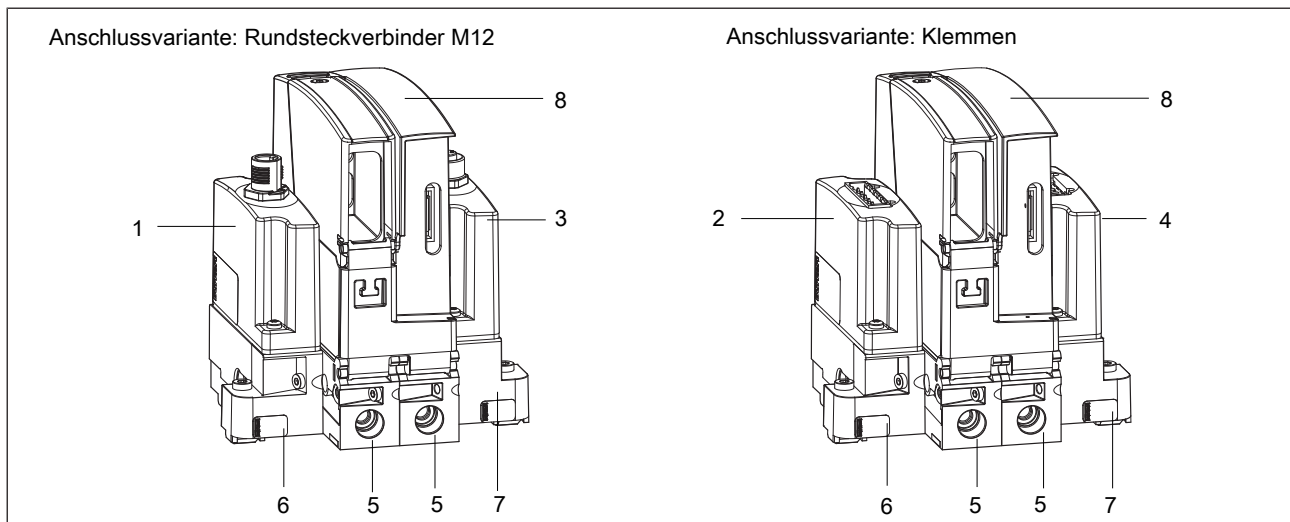








Abb. 1: Module in minimaler Kombination

Modul	Bezeichnung	Typ	Bestell-Nr.
1	Input-Modul (Anschlussvariante: Rundsteckverbinder M12)	ME29	00564825
2	Input-Modul (Anschlussvariante: Klemmen)	ME29	00564826
3	Output-Modul (Anschlussvariante: Buchse M12)	ME29	00564827
4	Output-Modul (Anschlussvariante: Klemmen)	ME29	00564828
5	Backplane	BEF1	00564841
6	Backplane links	BEF1	00564844
7	Backplane rechts	BEF1	00564846
8	LoggerHMIU-Modul	ME25	

Tab. 1: Module in minimaler Kombination

5.2 Funktionen

Einstellbare Funktionen:

	Logger	Daten und Werte erfassen und auf Speicherkarte ablegen
	Anzeige	Daten der Anzeige und Anzeige einstellen
	USB-Stick	Daten zum USB-Speichermedium Software (Firmware) aktualisieren Erscheint nur bei angeschlossenem USB-Speichermedium
	Ethernet	Daten zu Ethernet Daten zu OPC UA
	Allgemeine Einstellungen	Geräteinformationen und Systeminformationen Einstellungen zum Gerät und System
	Timer-Db-Backup	Einstellungen zur Zeitschaltuhr

Tab. 2: Funktionen

5.2.1 Speicherkarte

Das Gerät hat eine austauschbare Speicherkarte mit gerätespezifischen Daten.

Im Lieferzustand ist die Speicherkarte im Gerät eingesteckt.

Mit der Speicherkarte können die spezifischen Daten von Geräten mit gleicher Identnummer ausgetauscht werden. Z. B., um die Daten eines defekten Geräts auf ein neues Gerät zu übertragen.

Auf der Speicherkarte sind die Benutzereinstellungen und die im Logger gewählten Daten gespeichert.

Wenn beim Neustart gerätespezifische Daten auf der eingelegten Speicherkarte sind, übernimmt das Gerät diese Daten.

Wenn auf der Speicherkarte keine gerätespezifischen Daten sind, legt das Gerät seine eigenen Daten darauf ab.



Keine Standardspeicherkarte verwenden.

Die eingesetzte Speicherkarte ist eine spezielle Industrieversion mit einem Vielfachen an möglichen Schreibzyklen, einer erhöhten Haltbarkeit und Zuverlässigkeit. Auch der Zustand dieser Speicherkarte wird überwacht.

Wenn die Speicherkarte nicht mit dem ext2-Dateisystem formatiert ist, wird die Speicherkarte beim Einstecken formatiert und alle vorhandenen Daten gehen verloren.

Beziehen Sie die Speicherkarte für das Gerät nur bei Ihrer Bürkert Vertriebsniederlassung. Siehe Kapitel "Ersatzteile, Zubehör [123]".

5.3 Anzeigeelemente



Die Beschreibung der Anzeigeelemente finden Sie im Kapitel "Bedienung [24]".

6 TECHNISCHE DATEN

6.1 Konformität

Das Gerät ist konform zu den EU-Richtlinien entsprechend der EU-Konformitätserklärung (wenn anwendbar).

6.2 Normen

Die angewandten Normen, mit welchen die Konformität zu den Richtlinien nachgewiesen wird, sind in der EU-Baumusterprüfbescheinigung und/oder der EU-Konformitätserklärung nachzulesen (wenn anwendbar).

6.3 Typschild, Klebeschild

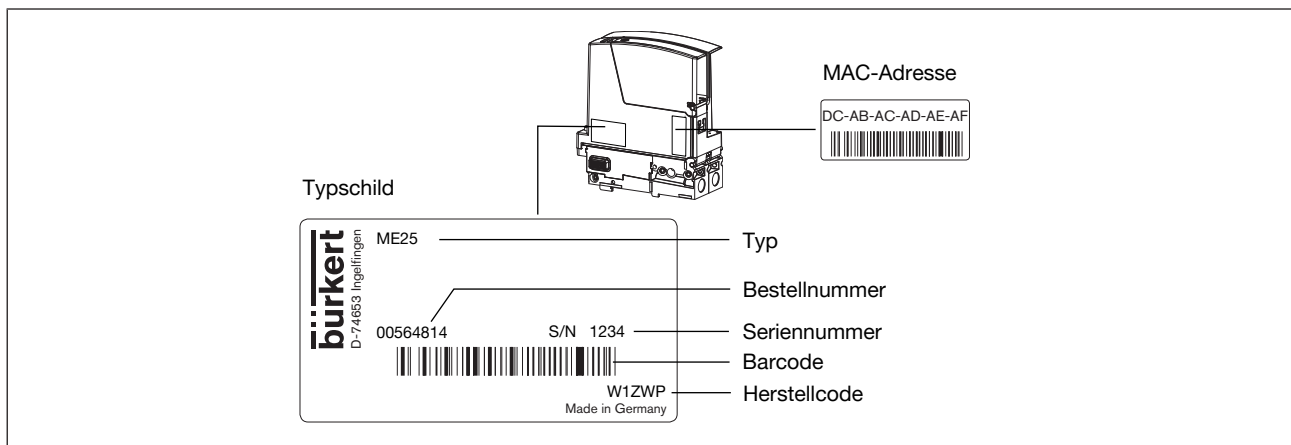


Abb. 2: Typschild

6.4 Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	0...+50 °C
Schutzart	IP20 nach EN 60529 / IEC 60529
	(nur bei korrekt angeschlossenen Kabeln bzw. Steckern und Buchsen)

6.4.1 Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...35 V über Backplane BEF1
UL-Geräte	Spannungsversorgungseinheit begrenzt auf Klasse 2
Leistungsaufnahme	< 4 W Sind USB-Geräte angeschlossen, erhöht sich die Leistungsaufnahme um die Leistung der USB-Geräte
Schnittstellen	USB-Schnittstelle Buchse für RJ45-Steckverbinder Schnittstelle für Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen Buchse für Mini-USB-Stecker (nur für Bürkert-Service)

7 INSTALLATION

7.1 Sicherheitshinweise Installation

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Installation.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Installationen ausführen.
- ▶ Installationen nur mit geeignetem Werkzeug ausführen.

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten und unkontrollierten Anlauf der Anlage.

- ▶ Anlage gegen ungewolltes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass die Anlage nur kontrolliert anläuft.

7.2 Gerät auf Backplane Typ BEF1 montieren

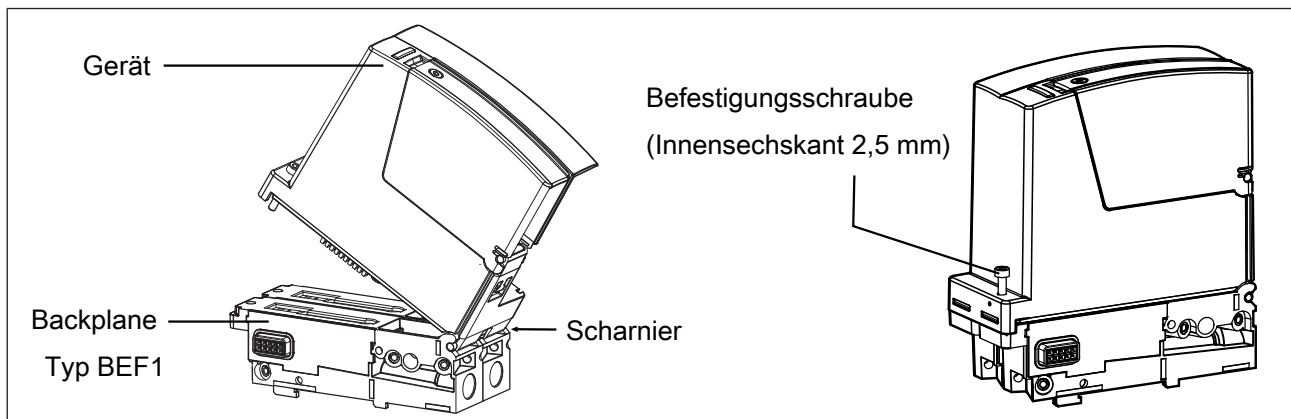


Abb. 3: Gerät auf Backplane Typ BEF1 montieren

- Scharnierteil des Geräts in das Gegenstück der Backplane Typ BEF1 einfügen.
- Gerät bis zum Anschlag auf Backplane drücken.
- Befestigungsschraube anziehen (Innensechskant 2,5 mm). Maximales Anziehdrehmoment: 1 Nm.
- ✓ Das Gerät ist an der Backplane und an die Versorgungsspannung der Backplane angeschlossen.

! Spannungversorgung mit ausreichender Leistung verwenden.

7.3 Externe Verbindungen anschließen

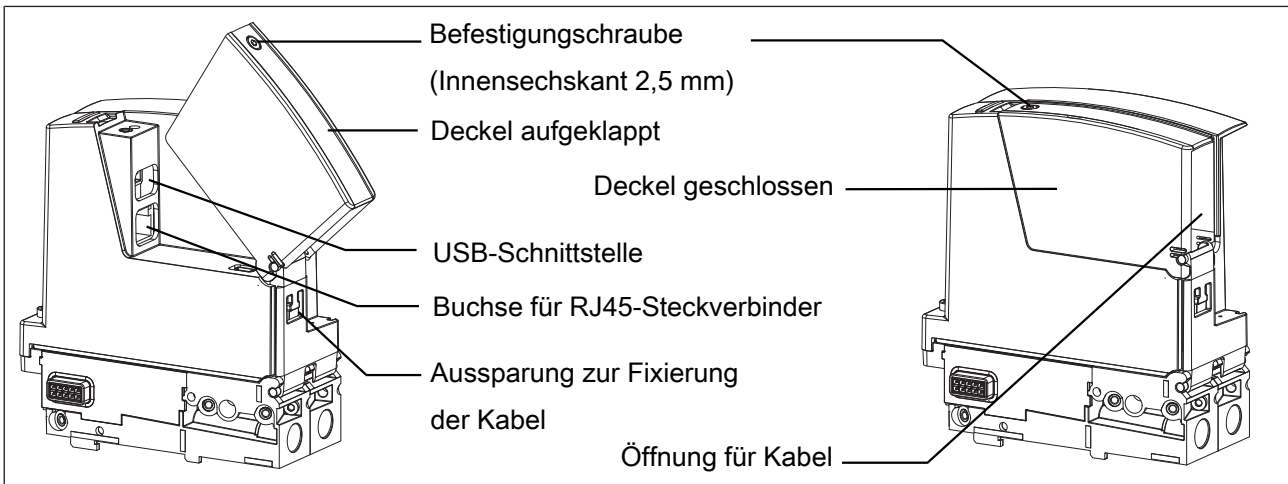


Abb. 4: Externe Verbindungen anschließen

- Befestigungsschraube am Deckel lösen.
- Deckel aufklappen.
- Verbindungen anschließen (entsprechende Beschreibung siehe nachfolgend).
- Deckel schließen und Befestigungsschraube am Deckel anziehen. Maximales Anziehdrehmoment: 1 Nm.

Fixierung der Kabel (Zugentlastung):

- Zur Zugentlastung die Kabel mit einem Kabelbinder an der Aussparung fixieren.

USB-Speichermedium anschließen:

- USB-Speichermedium zur Datenübertragung in die USB-Schnittstelle stecken.

Ethernet-Kabel anschließen:

ACHTUNG!

Elektrische, magnetische oder elektromagnetische Felder und Vorgänge in einem Gerät können andere Geräte stören oder durch andere Geräte gestört werden.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV):

- ▶ Nur geschirmte Ethernet-Kabel verwenden.
- ▶ Um die Kabelschirmung gegen die Erde abzuleiten, die Ethernet-Kabel aller Teilnehmer über die Backplane mit der Normschiene verbinden.

- Ethernet-Kabel durch die Öffnung an der Rückseite des Deckels führen.

- Ethernet-Kabel in die Buchse für RJ45-Steckverbinder stecken.

7.3.1 7"-Touchscreen anschließen

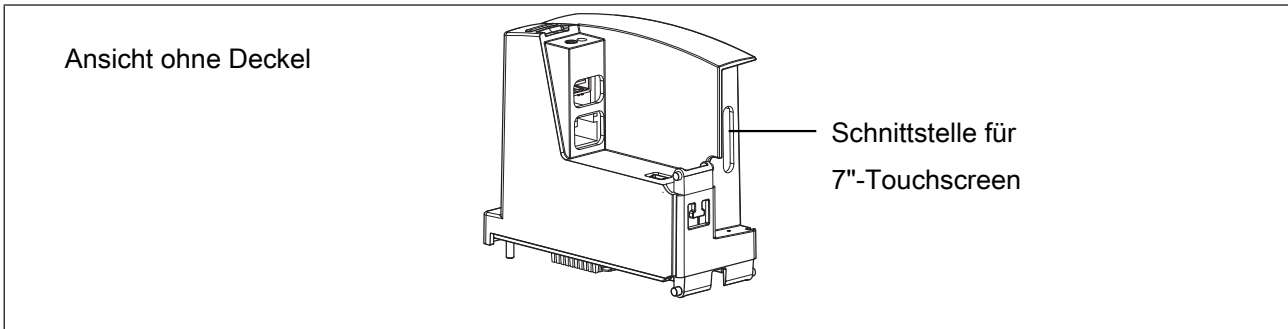


Abb. 5: 7"-Touchscreen anschließen

- Versorgungsspannung abschalten!
- LoggerHMIU-Modul Typ ME25 und 7"-Touchscreen:
Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen in die Schnittstelle stecken.

7.3.2 Mit Bürkert Communicator verbinden

Voraussetzungen (siehe Zubehör):

1. USB-büS-Interface
2. PC-Software Bürkert Communicator

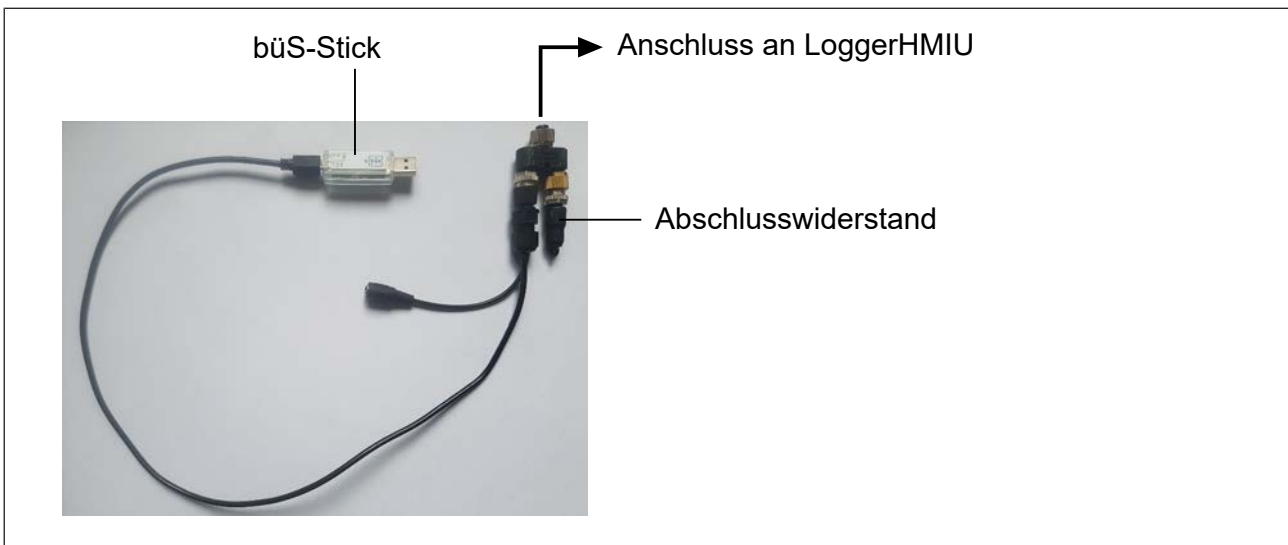


Abb. 6: USB-büS-Interface

Vorgehensweise:

- Bürkert Communicator am PC installieren.
- Elemente des USB-büS-Interface montieren, wie im Bild dargestellt.
- Y-Adapter an LoggerHMIU anschließen.
- büS-Stick an USB-Schnittstelle am PC stecken.
- ✓ Die Verbindung zum PC ist hergestellt.

8 INBETRIEBNAHME

8.1 Sicherheitshinweise Inbetriebnahme



GEFAHR!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Betrieb.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Gerät oder Anlage in Betrieb nehmen.

ACHTUNG!

Bei deaktiviertem Passwortschutz ist die Benutzerebene: Installateur (alle Einstellungen können geändert werden).

Um ungewollten Zugriff zu verhindern, den Passwortschutz aktivieren und die Passwörter ändern.

8.2 Gerät konfigurieren

Die Konfiguration kann mit folgenden Komponenten erfolgen:

- 7"-Touchscreen des angeschlossenen Systems
Hier führt ein Einrichtungsassistent den Benutzer durch die Grundkonfiguration (siehe Kapitel "Einrichtungsassistent starten")
- PC mit der Software Bürkert Communicator



Zur Konfiguration mit dem Bürkert Communicator wird das als Zubehör erhältliche USB-büS-Interface benötigt. Siehe Kapitel "Ersatzteile, Zubehör [123]".



Die Beschreibung der Konfiguration finden Sie im Kapitel "Bedienung [24]" und "Funktionen (Menüs) [33]".

Die Software Bürkert Communicator und die dazugehörige allgemeine Beschreibung finden Sie auf der Bürkert-Homepage.

Die allgemeine Beschreibung zum 7"-Touchscreen finden Sie im Kapitel "Bedienung 7"-Touchscreen [90]".

Vor Inbetriebnahme sind alle Funktionen des Geräts auf Werkseinstellung.

Werkseinstellungen für die Bedienung:

- Sprache: Englisch
- Passwortschutz: deaktiviert

ACHTUNG!

Bei deaktiviertem Passwortschutz ist die Benutzerebene: Installateur (alle Einstellungen können geändert werden).

Um ungewollten Zugriff zu verhindern, den Passwortschutz aktivieren und die Passwörter ändern.

8.2.1 Einstellen mit 7"-Touchscreen

In folgenden Kapiteln finden Sie Beschreibungen zum Einstellen und Bedienen:


- Bedienung
 - Beschreibung der Bedienoberfläche
 - Beschreibung der Bedienstruktur

- Beschreibung der Anzeigeelemente
- Funktionen (Menüs)
 - Beschreibung der Funktionen
 - Menübaum der Funktionen
- Bedienung 7"-Touchscreen
 - Beschreibung der Ansichten Desktop, Trend und Hilfeansicht

8.2.1.1 Einrichtungsassistenten starten

Das Gerät kann mit einem Einrichtungsassistenten komfortabel eingestellt werden.

Erstinbetriebnahme: Hier kann der Einrichtungsassistent direkt in der Geräteansicht des LoggerHMIU gestartet werden.

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Allgemeine Einstellungen	
> Wartung	
> Einrichtungsassistent	Der Einrichtungsassistent startet.
Anzeige	
> Sprache	<input checked="" type="radio"/> Englisch <input type="radio"/> Deutsch <input type="radio"/> Französisch
> Einheitensystem	<input checked="" type="radio"/> Metrisch <input type="radio"/> U.S. <input type="radio"/> Imperial
> Gerätename	LoggerHMIU
> Geräteort	
Datum und Uhrzeit	
> Editierbar	Ein Aus
> Tag	
> Monat	
> Jahr	
> Editierbar	Ein Aus
> Stunde	
> Minute	
> Sekunde	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	Zeitzone		
	> Region		
	> Position		
	Benutzereinstellungen		
	> Passwortschutz	Ein Aus	
	> Neues Passwort		
	> Passwort bestätigen		
	Statische IP-Konfiguration		
	> Statische IP-Adressierung	Ein Aus	
	> IP-Adresse*		
	> Subnetzmaske*		
	> Broadcast-IP*		
	> Standard-Gateway*		*Erscheint bei Statische IP-Adressierung Ein.
	Remote-Zugriff (VNC)		
	> Aktuelle Sitzung	Ein Aus	
	> Beim Start	Ein Aus	
	> Passwort	Passwort	Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.
	Logger		
	> Sicherungskopien automatisch löschen	Ein Aus	
	> Nachrichten aufzeichnen	Ein Aus	
	> Min/Max Werte aufzeichnen	Ein Aus	

Tab. 3: Menübaum

Einrichtungsassistent:

→ **Einrichtungsassistent** ●○○○▶

Der Einrichtungsassistent startet.

→ **Weiter**▶

Einstellungen für die Anzeige erscheinen.

↓	Sprache Einheitensystem Gerätename Geräteort	Deutsch ✎ Metrisch ✎ LoggerHMIU ✎ ✎	→ Sprache wählen. → Einheitensystem wählen. → Gerätename einstellen. → Geräteort einstellen.
→ Weiter ⋮			

→ **Weiter** ⋮

Einstellungen für das Datum erscheinen.

↓	Editierbar Tag Monat Jahr	Aus ✎ ✎* ✎* ✎*	→ Ein oder Aus wählen. → Tag einstellen. → Monat einstellen. → Jahr einstellen. *Bei Editierbar Ein einstellbar.
→ Weiter ⋮			

Einstellungen für die Uhrzeit erscheinen.

↓	Editierbar Stunde Minute Sekunde	Aus ✎ ✎* ✎* ✎*	→ Ein oder Aus wählen. → Stunde einstellen. → Minuten einstellen. → Sekunden einstellen. *Bei Editierbar Ein einstellbar.
→ Weiter ⋮			

→ **Weiter** ⋮

Einstellungen für die Zeitzone erscheinen.

↓	Region Position	✎ ✎	→ Region einstellen. → Position einstellen.
→ Weiter ⋮			

→ **Weiter** ⋮

Einstellungen für die Benutzerebene erscheinen.

→ **Weiter** ⋮

↓	Angemeldeter Benutzer Passwortschutz Neues Passwort Passwort bestätigen	Installateur Aus ✎ ***** ✎ ***** ✎	→ Ein oder Aus wählen. → Neues Passwort einstellen. → Passwort bestätigen. Standardpasswort Installateur: 1946
---	--	---	---

→ Weiter

→ Weiter

Einstellungen für die IP-Adresse erscheinen.

↓	Statische IP-Adressierung IP-Adresse* ¹ Subnetzmaske* ¹ Broadcast-IP* ¹ Standard-Gateway* ¹	Aus 0.0.0.0* ² 0.0.0.0* ² 0.0.0.0* ² 0.0.0.0* ²	→ Ein oder Aus wählen. → IP-Adresse einstellen. → Subnetzmaske einstellen. → Broadcast-IP einstellen. → Standard-Gateway einstellen. * ¹ Erscheint bei Statische IP-Adressierung Ein . * ² Wenn kein Netzwerk angeschlossen ist erscheint hier "offline"
---	--	---	---

→ Weiter

Bei **Statische IP-Adressierung Ein** wird das Gerät neu gestartet.

→ Weiter

Einstellungen für Remote-Zugriff (VCN) erscheinen:

↓	Aktuelle Sitzung Beim Start Passwort	Aus Aus *****	→ Ein oder Aus wählen. → Ein oder Aus wählen. Werkseinstellung: Passwort Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.
---	---	---------------------	---

→ Weiter

→ Weiter

Einstellungen für Logger erscheinen:

↓	Sicherungskopien automatisch löschen Nachrichten aufzeichnen Min/Max Werte aufzeichnen	Ein Ein Aus	→ Ein oder Aus wählen. → Ein oder Aus wählen. → Ein oder Aus wählen.
---	---	-------------------	--

→ Weiter

→ Fertigstellen

✓ Die Grundeinstellungen für das Gerät sind eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *> <

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

8.2.2 Einstellen mit PC und Bürkert Communicator

Voraussetzungen (siehe Zubehör):

1. USB-büS-Interface
2. PC-Software Bürkert Communicator

In folgenden Kapiteln und Bedienungsansleitungen finden Sie Beschreibungen zum Einstellen und Bedienen:

- Bedienung
 - Beschreibung der Bedienoberfläche
 - Beschreibung der Anzeigeelemente
- Funktionen (Menüs)
 - Beschreibung der Funktionen
 - Menübaum der Funktionen
- Bedienungsanleitung Communicator

Verbindung aufbauen:

Voraussetzung: Das Gerät ist mit dem PC verbunden und Bürkert Communicator installiert.

→ Bürkert Communicator starten.

→  **Schnittstelle hinzufügen...** klicken.

✓ Ein Fenster erscheint.

→ **büS-Stick**▶

→ Port **Bürkert USB büS Stick** wählen.

→ **Fertigstellen**▶

✓ Das Gerät erscheint im Navigationsbereich.

9 BEDIENUNG

Dieses Kapitel beschreibt in Kurzform die Bedienoberflächen und Bedienstruktur der Bedien-Software, die grundlegenden Funktionen und die Anzeigeelemente.



Alle Funktionen des Geräts finden Sie im Kapitel "Funktionen (Menüs) [33]".

9.1 7"-Touchscreen

9.1.1 Bedienoberfläche 7"-Touchscreen

Die Bedienoberfläche hat folgende Elemente:

- 7"-Touchscreen
- Status-LED
- Taste (Home-Button)

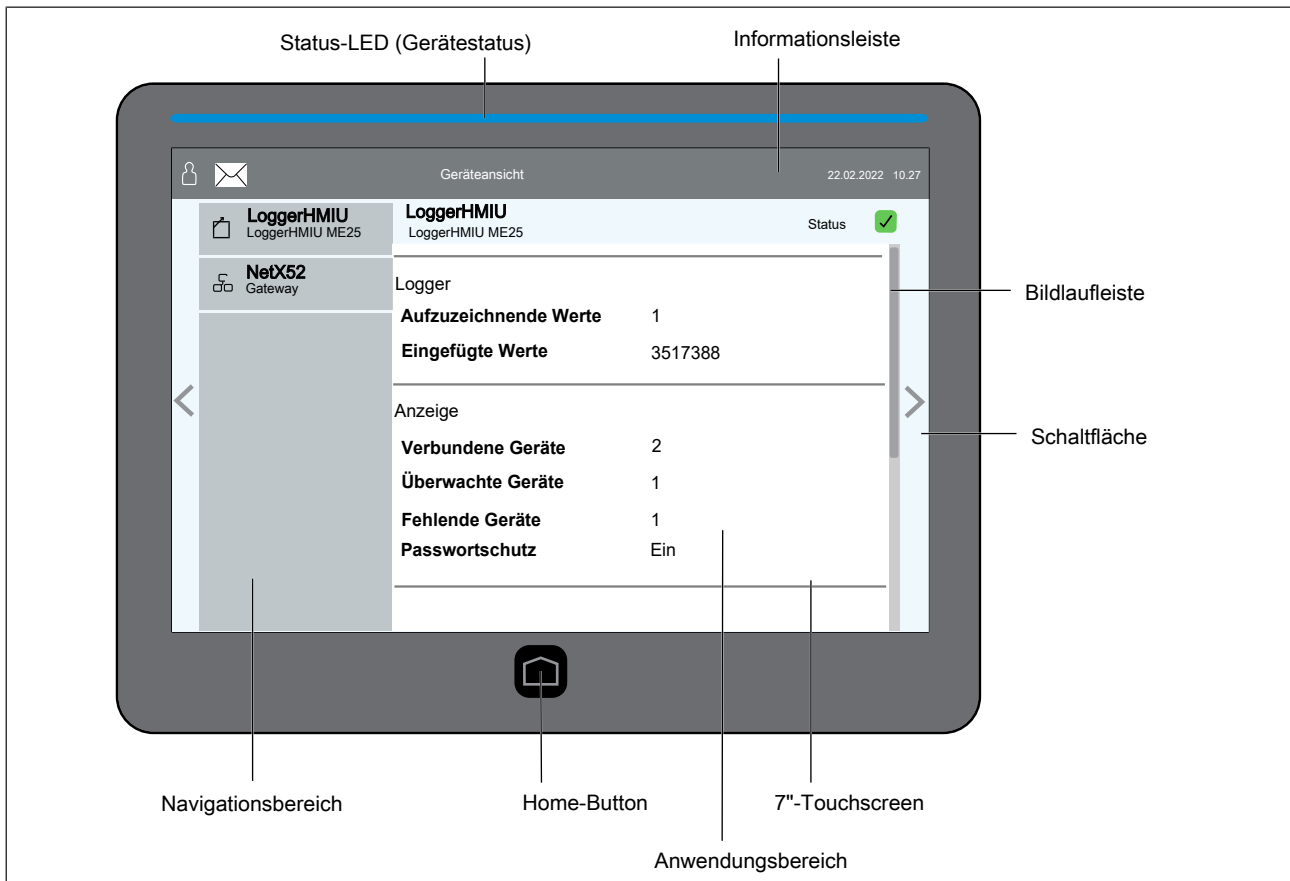


Abb. 7: Bedienoberfläche

Bereich	Beschreibung
Status-LED	Anzeige Gerätestatus in Anlehnung an NAMUR NE107, Ausgabe 2006-06-12
7"-Touchscreen	Anzeige und Bedienen

Bereich	Beschreibung
Taste (Home-Button)	Abbruch ohne Speichern und Wechsel zur Hauptansicht (Werkseinstellung: Desktop 1 von x) 7"-Touchscreen zeigt einen Desktop: Wechsel zur Geräteansicht

Tab. 4: Bedienoberfläche

Bereich	Beschreibung
Informationsleiste	Benennung der angezeigten Ansicht oder Produkt, Funktion und Ansicht (und Untermenü) Anzeige von Benutzerebene, Datum und Zeit, Meldungen vorhanden, USB-Speichermedium angeschlossen
Schaltfläche	Wechsel der Ansichten Desktop-Ansichten, Geräteansicht, Trendansicht, Hilfeansicht
Anwendungsbereich	Benennung entsprechend der Ansicht Anzeige von Prozesswerten, Graphen oder Eingabemöglichkeiten entsprechend der gewählten Ansicht, Produkt oder Funktion
Navigationsbereich	Geräteansicht: Auswahl angeschlossener Produkte Detailansichten: Auswahl von Funktionen entsprechend dem gewählten Produkt

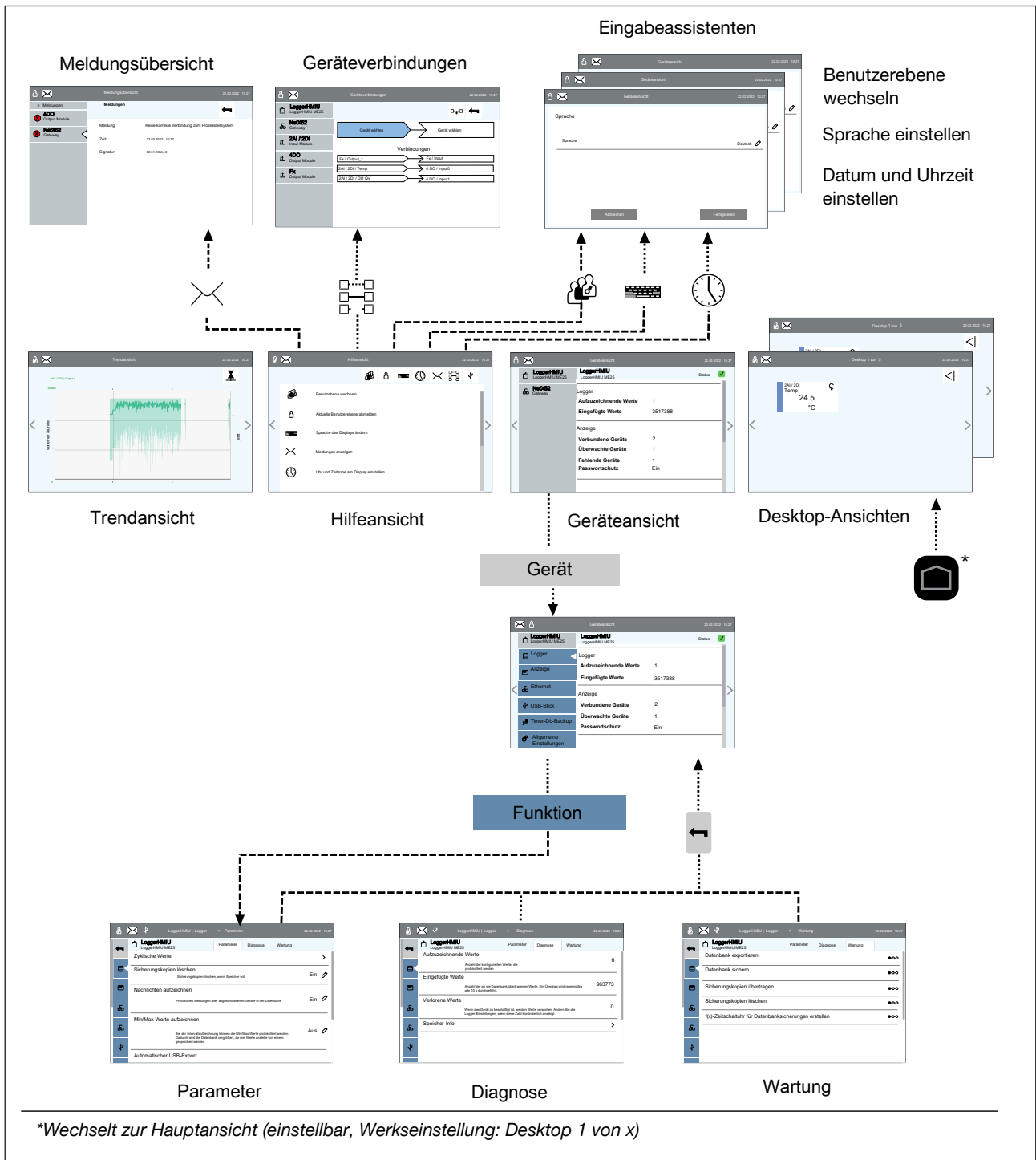
Tab. 5: Bereiche 7"-Touchscreen

9.1.2 Bedienen mit 7"-Touchscreen

Der 7"-Touchscreen ermöglicht dem Benutzer ein komfortables Einstellen und Überwachen anwendungsspezifischer Parameter des angeschlossenen Systems.



Die allgemeine Beschreibung zum 7"-Touchscreen Typ ME21 finden Sie im Kapitel "Bedienung 7"-Touchscreen [90]".



MAN 1000239747 DE Version: C Status: RL (released | freigegeben) printed: 25.09.2023

Abb. 8: Beschreibung

Ansicht	Beschreibung
Desktop 1 von x	Ansicht für Werte-Widgets Ansicht zur Gestaltung durch den Benutzer
Trendansicht	Ansicht zur Darstellung aufgezeichneter Prozesswerte in Graphen.

Ansicht	Beschreibung
Hilfeansicht	Übersicht der Symbole mit einer kurzen Beschreibung Aufrufen folgender Funktionen: Benutzerebene wechseln, Sprache einstellen, Uhrzeit einstellen, Meldungen anzeigen, Geräteverbindungen einstellen
Geräteansicht	Im Navigationsbereich werden die angeschlossenen Produkte angezeigt und können gewählt werden. Wenn ein Produkt gewählt ist, zeigt der Navigationsbereich die möglichen Funktionen. Im Anwendungsbereich sind Daten des gewählten Produkts dargestellt.
Detailansicht Diagnose	Ansicht zur Darstellung von Daten. Im Navigationsbereich werden die Funktionen des in der Geräteansicht gewählten Produkts angezeigt und können gewählt werden.
Detailansicht Parameter	Ansicht zur Darstellung und Einstellung von Daten. Im Navigationsbereich werden die Funktionen des in der Geräteansicht gewählten Produkts angezeigt und können gewählt werden.
Detailansicht Wartung	Ansicht zur Darstellung und Einstellung von ergänzenden Daten und Befehlen. Im Navigationsbereich werden die Funktionen des in der Geräteansicht gewählten Produkts angezeigt und können gewählt werden.

Tab. 6: Beschreibung der Ansichten

9.1.2.1 Einstellungen am 7"-Touchscreen: Wechsel der Ansichten

Zu Desktop-Ansichten wechseln:

→ Von beliebiger Ansicht: *→

Die Ansicht wechselt zur Desktop-Ansicht 1 von x.

→ Weitere Desktop-Ansichten (wenn vorhanden): →

Zu Detailansichten wechseln:

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *→ 

In Gerätansicht:

→ Produkt wählen (im Navigationsbereich).

→ Funktion wählen (im Navigationsbereich).

Die Ansicht wechselt zur Detailansicht Parameter.

→ Wenn erforderlich, zur Detailansicht Diagnose oder Wartung wechseln.

Zur Hilfeansicht wechseln:

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

In Geräteansicht:

→>

✔ Die Ansicht wechselt zur Hilfeansicht.

Zur Trendansicht wechseln:

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

In Geräteansicht:

→>

→>

✔ Die Ansicht wechselt zur Trendansicht.

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

9.2 Bürkert Communicator

9.2.1 Bedienen mit Communicator

Der Bürkert Communicator ermöglicht dem Benutzer ein komfortables Einstellen und Überwachen anwendungsspezifischer Parameter des angeschlossenen Systems.



Die allgemeine Beschreibung zum Bürkert Communicator finden Sie auf der Bürkert-Homepage.

9.2.1.1 Bedienoberfläche Communicator



Bereich	Beschreibung
Menüleiste Symbolleiste	Menüs und Befehle zur Bedienung des Communicators
Anwendungsbereich	Anzeige von Prozesswerten, Graphen oder Eingabemöglichkeiten entsprechend der gewählten Ansicht, Produkt oder Funktion.
Navigationsbereich	Anzeige der Benutzerebene und Fehlermeldungen Auswahl angeschlossener Schnittstellen Auswahl angeschlossener Produkte an der Schnittstelle Auswahl von Funktionen entsprechend dem gewählten Produkt.

Tab. 7: Beschreibung Bereiche

9.2.1.2 Einstellungen im Communicator: Wechsel zu Detailansichten

Einstellungen an angeschlossenen Geräten kann der Benutzer in den Detailansichten ausführen:

- Im Navigationsbereich Produkt wählen.
- Im Navigationsbereich Funktion wählen.
- Wenn erforderlich, zur Detailansicht Diagnose oder Wartung wechseln.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator):

- Produkt wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

9.3 Anzeigeelemente

9.3.1 Anzeigeelemente Gerät (LoggerHMIU-Modul)

Die Anzeigeelemente geben Auskunft über:

- Gerätestatus
- Netzwerkverbindung

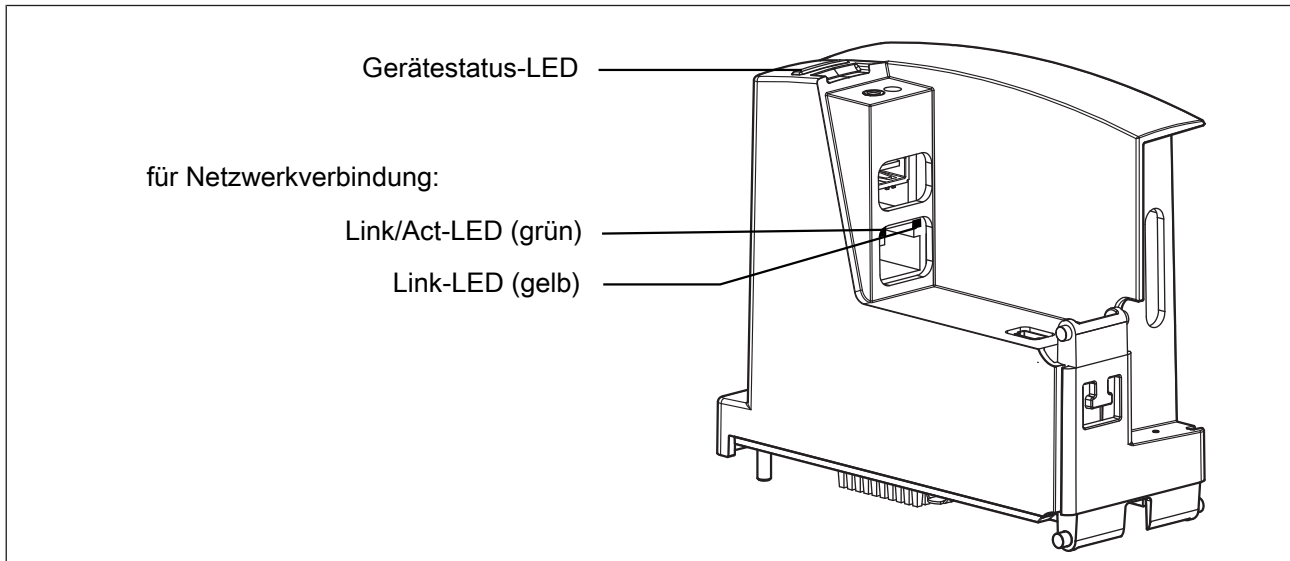


Abb. 10: Anzeigeelemente

9.3.1.1 Leuchtzustand der Gerätestatus-LED

Leuchtzustand	Status	Beschreibung
Leuchtet nicht		Das Gerät wird nicht mit Spannung versorgt
Leuchtet grün	Normaler Betrieb	Gerät ist im Normalbetrieb
Leuchtet in einer Farbe nach NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12		Beschreibung siehe Tabelle der Farbbeschreibung nach NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12 im Kapitel "Anzeige Gerätestatus"
Blitzen	Identifikation	Dient zur Identifikation eines Geräts im bÜS-Netzwerk. Das Gerät wird mit der Software Bürkert Communicator oder an einem 7"-Touchscreen angewählt

Tab. 8: Leuchtzustands der Gerätestatus-LED

9.3.1.2 Leuchtzustand der LEDs für Netzwerkverbindung

LED	Leuchtzustand	Beschreibung
Link/Act-LED (grün)	Leuchtet	Daten werden übertragen
	Leuchtet nicht	Verbindung zum Netzwerk inaktiv
Link-LED (gelb)	Leuchtet	Verbindung zum Netzwerk aktiv
	Leuchtet nicht	Verbindung zum Netzwerk inaktiv

Tab. 9: LED für Netzwerkverbindung

9.3.2 Anzeigeelemente 7"-Touchscreen

Die Anzeigeelemente geben Auskunft über:

- Gerätestatus des Gesamtsystems
- Gerätestatus eines Produkts
- Meldungen

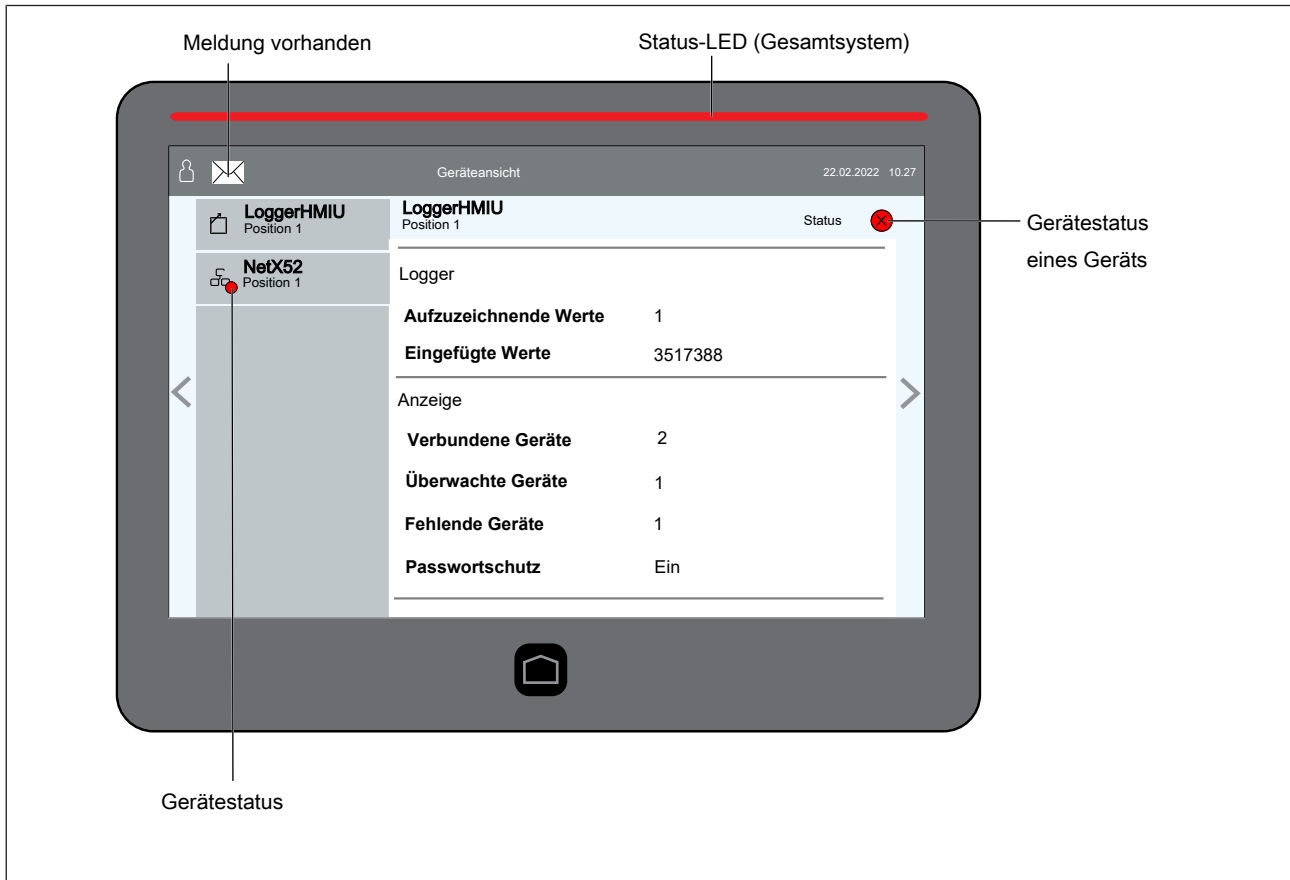




Abb. 11: Anzeigeelemente

Leuchtzustand der Status-LED und Anzeige des Gerätestatus eines Produkts:

Beschreibung siehe Tabelle der Farbbeschreibung nach NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12 im Kapitel "Anzeige Gerätestatus".

Wenn eine Meldung zu einem Produkt vorliegt, erscheint in der Informationsleiste das Symbol . Im Navigationsbereich erscheint am betroffenen Produkt ein Symbol (z. B. .

9.3.3 Anzeige Gerätestatus

Die Gerätestatus-LED oder Status-LED zeigt den Gerätestatus an.

Die Anzeigeelemente wechseln die Farbe in Anlehnung an NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12.

Wenn mehrere Gerätestatus gleichzeitig vorliegen, wird der Gerätestatus mit der höchsten Priorität angezeigt. Die Priorität richtet sich nach der Schwere der Abweichung vom Normalbetrieb (rote LED = Ausfall = höchste Priorität).

Farbe	Farbcode	Status	Beschreibung
rot	5	Ausfall, Fehler oder Störung	Aufgrund einer Funktionsstörung im Gerät oder seiner Peripherie ist kein Normalbetrieb möglich.
orange	4	Funktionskontrolle	Am Gerät wird gearbeitet, der Normalbetrieb ist daher vorübergehend nicht möglich.
gelb	3	Außerhalb der Spezifikation	Die Umgebungsbedingungen oder Prozessbedingungen für das Gerät liegen außerhalb des spezifizierten Bereichs.

Farbe	Farbcode	Status	Beschreibung
blau	2	Wartungsbedarf	Das Gerät ist im Normalbetrieb, jedoch eine Funktion ist in Kürze eingeschränkt. → Gerät warten
grün	1	Diagnose aktiv	Gerät ist im fehlerfreien Betrieb. Statusänderungen werden farblich angezeigt. Meldungen werden über einen evtl. angeschlossenen Feldbus übermittelt.
weiß	0	Diagnose inaktiv	Gerät ist eingeschaltet. Statusänderungen werden nicht angezeigt. Meldungen werden nicht über einen evtl. angeschlossenen Feldbus übermittelt.

Tab. 10: Beschreibung der Farbe

10 FUNKTIONEN (MENÜS)

10.1 Funktion Anzeige

	Anzeige
---	---------

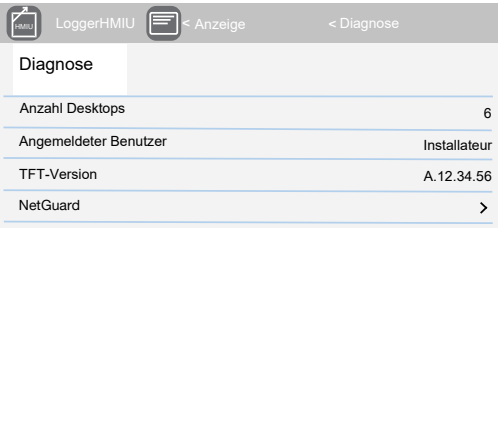
Funktionen:

- Anzeigen zum Desktop, Benutzerebene und TFT-Version

Benutzeraktionen, einstellen von:

- Sprache
- Passwortschutz
- Benutzerebene
- Passwort
- Einheitensystem
- Einheiten angeschlossener Geräte
- Helligkeit des 7"-Touchscreen
- Hauptansicht
- Bildschirmschoner
- Datum und Uhrzeit
- Zeitzone
- Remote-Zugriff (VNC)
- Geräte-Scan (NetGuard)
- Geräteanlaufzeit (NetGuard)
- Geräteüberwachung (NetGuard)

10.1.1 Funktion Anzeige, Beschreibung Ansichten

	<p>Detailansicht Diagnose</p> <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl Desktops ▪ Aktive Benutzerebene (Benutzerrechte) ▪ TFT-Version <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geräte-Scan (NetGuard) ▪ Geräteanlaufzeit (NetGuard) ▪ Geräte überwachen (NetGuard) <p>Einstellen abhängig von Benutzerebene.</p>
---	--

	<p>Detailansicht Parameter</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache ▪ Passwortschutz ▪ Einheitensystem ▪ Einheiten angeschlossener Geräte ▪ Helligkeit ▪ Hauptansicht ▪ Bildschirmschoner ▪ Datum und Uhrzeit (Anzeige und Format) <p>Einstellen abhängig von Benutzerebene. *Erscheint nur im Bürkert Communicator.</p>
	<p>Detailansicht Wartung</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Remote-Zugriff (VNC) ▪ Passwort ▪ Datum und Uhrzeit ▪ Zeitzone ▪ Benutzerebene wechseln <p>Einstellen abhängig von Benutzerebene.</p>

Tab. 11: Logger, Detailansichten

10.1.2 Sprache einstellen

10.1.2.1 Sprache einstellen am 7"-Touchscreen

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer

Werkseinstellung: **Englisch**

Sprache einstellen:

→ Zur Hilfeansicht wechseln.

→→

Der Eingabeassistent startet.

→ **Language**→

Mögliche Auswahl:

Englisch

Deutsch

Französisch

→ Sprache wählen.

→ **Fertigstellen**→

✓ Die Sprache ist eingestellt.



Die Sprache kann auch in der Funktion **Anzeige** in LoggerHMIU eingestellt werden.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Hilfeansicht wechseln:

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

In Gerätansicht:

→>

✓ Die Ansicht wechselt zur Hilfeansicht.

*Wechselt zur *Hauptansicht* (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.2.2 Sprache einstellen in der Funktion Anzeige

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer

Werkseinstellung: **Englisch**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Sprache	<input checked="" type="radio"/> Englisch <input type="radio"/> Deutsch <input type="radio"/> Französisch

Tab. 12: Menübaum

Sprache einstellen:

→ **Sprache**>

Mögliche Auswahl:

- Englisch**
- Deutsch**
- Französisch**

→ Sprache wählen.

✓ Die Sprache ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung


*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.3 Passwortschutz aktivieren, deaktivieren

Passwortschutz aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus)
Mit dieser Funktion aktiviert oder deaktiviert der Benutzer die Benutzerebenen (Benutzer, Erweiterter Benutzer, Installateur) mit den entsprechenden Benutzerrechten.

ACHTUNG!

Bei deaktiviertem Passwortschutz ist die Benutzerebene: Installateur (alle Einstellungen können geändert werden).
Um ungewollten Zugriff zu verhindern, den Passwortschutz aktivieren und die Passwörter ändern.

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Passwortschutz	Ein Aus

Tab. 13: Menübaum

Passwortschutz aktivieren, deaktivieren:

→ **Passwortschutz** >

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *> 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.4 Passwort ändern

	Passwort ändern
Mit dieser Funktion ändert der Benutzer das Passwort für die aktuelle Benutzerebene (Benutzerrechte).	

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer  für Passwort Erweiterter Benutzer

Werkseinstellung: 5678

Benutzerebene: Installateur  für Passwort Installateur

Werkseinstellung: 1946

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Wartung	
> Passwort ändern	Der Eingabeassistent startet.

Tab. 14: Menübaum

Passwort ändern:

→ **Passwort ändern** ● ○ ○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Passwort ändern** ● ○ ○▶

→ **Passwort** ✎▶

→ Aktuelles Passwort eingeben.

→ **Neues Passwort** ✎▶

→ Neues Passwort eingeben.


→ **Passwort bestätigen** ✎▶

→ Neues Passwort eingeben.

✓ Das Passwort ist geändert.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):


→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.5 Einheitensystem einstellen

	Einheitensystem einstellen
--	----------------------------

Mit dieser Funktion wählt der Benutzer ein Einheitensystem: Metrisch, U.S. oder Imperial

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Metrisch**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Einheitensystem	<input checked="" type="radio"/> Metrisch <input type="radio"/> U.S. <input type="radio"/> Imperial

Tab. 15: Menübaum

Einheitensystem einstellen:

→ **Einheitensystem** ▶

Mögliche Auswahl:

- Metrisch**
- U.S.**
- Imperial**

→ Einheitensystem wählen.

Das Einheitensystem ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.6 Einheiten für ein Gerät im System wählen

Einheiten für ein Gerät im System wählen (Einheitenauswahl)
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer für angeschlossene Geräte die Einheiten der Werte.

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Parameter		
	> Einheitenauswahl	Der Eingabeassistent startet.	
	> Gerät wählen	<input checked="" type="radio"/> Gerät 1 <input type="radio"/> Gerät 2	Angeschlossene Geräte
	> Wert wählen	<input checked="" type="radio"/> Wert 1 <input type="radio"/> Wert 2	Mögliche Werte
	> Einheit wählen	<input checked="" type="radio"/> Einheit 1 <input type="radio"/> Einheit 2	Mögliche Einheiten

Tab. 16: Menübaum

Einheiten für ein Gerät im System wählen:

→ **Einheitenauswahl** ● ○ ○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Gerät wählen** ✎▶

Mögliche Auswahl:

Hier erscheinen die angeschlossenen Geräte

- Gerät 1
- Gerät 2

→ Gerät wählen.

→ **Wert wählen** ✎▶

Mögliche Auswahl:

Hier erscheinen die möglichen Werte.

- Wert 1
- Wert 2

→ Wert wählen.

→ **Einheit wählen** ✎▶

Mögliche Auswahl:

Hier erscheinen die möglichen Werte.

- Einheit 1
- Einheit 2

→ Einheit wählen.

→ **Fertigstellen**▶

✓ Die Einheit für ein Gerät im System ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.7 Helligkeit des 7"-Touchscreen einstellen

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer

Werkseinstellung: 100 %

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU			
>	Anzeige		
>	Parameter		
>	Helligkeit	100 %	Bereich: 10...100 % Schrittgröße: 10

Tab. 17: Menübaum

Helligkeit des 7"-Touchscreen einstellen:

→ **Helligkeit**▶

→ Helligkeit einstellen.

Das Helligkeit ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung


*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.8 Bildschirmschoner einstellen

Bildschirmschoner einstellen
<p>Mit dieser Funktion stellt der Benutzer folgende Parameter ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wartezeit, bis Bildschirmschoner aktiv wird ▪ Bildschirm abdunkeln aktivieren oder deaktivieren bei aktivem Bildschirmschoner ▪ Helligkeit des 7"-Touchscreens einstellen bei aktivem Bildschirmschoner (nur wenn Bildschirm abdunkeln aktiv ist)

Wenn der 7"-Touchscreen innerhalb einer einstellbaren Zeit nicht berührt wird, wird der Bildschirmschoner aktiv:

- Die Hauptansicht erscheint (Werkseinstellung: Desktop 1 von x).
- Die Benutzerebene wechselt bei aktivem Passwortschutz zu Benutzer

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Wartezeit** 60 Minuten, **Bildschirm abdunkeln** Ein, **Helligkeit** 80%

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Bildschirmschoner	
> Wartezeit	<input type="radio"/> 1 min <input type="radio"/> 2 min <input type="radio"/> 5 min <input type="radio"/> 15 min <input type="radio"/> 30 min <input checked="" type="radio"/> 60 min
> Bildschirm abdunkeln	Ein Aus
> Helligkeit*	80 % Bereich: 10...100 % Schrittgröße: 10 *Erscheint nur bei Bildschirm abdunkeln Ein.

Tab. 18: Menübaum

Bildschirmschoner einstellen:

→ **Bildschirmschoner** >▶

Wartezeit einstellen, bis Bildschirmschoner aktiv wird:

→ **Wartezeit** ▶


Mögliche Auswahl:

- 1 min
- 2 min
- 5 min
- 15 min
- 30 min
- 60 min


→ Wartezeit einstellen.

Die Wartezeit ist eingestellt.

Bildschirm abdunkeln aktivieren oder deaktivieren bei aktivem Bildschirmschoner:

- **Bildschirm abdunkeln** ▶
- **Ein** oder **Aus** wählen.



Helligkeit des 7"-Touchscreen einstellen bei aktivem Bildschirmschoner:*

- **Helligkeit** ▶
- Helligkeit einstellen.
- ✓ Die Helligkeit ist eingestellt.

*Erscheint nur bei **Bildschirm abdunkeln Ein**.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

- Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

- Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.9 Datum und Uhrzeit einstellen, Anzeige und Format

	Datum und Uhrzeit einstellen, Anzeige und Format
Mit dieser Funktion stellt der Benutzer folgende Parameter ein:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzeige von Datum und/oder Uhrzeit aktivieren oder deaktivieren ▪ 24-Stundenformat aktivieren oder deaktivieren ▪ Darstellung des Datums einstellen 	

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Anzeige** Datum und Uhrzeit aktiviert, **24-Stunden-Format** aktiviert, **Datumsformat** DD.MM.YYYY

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU		
> Anzeige		
> Parameter		
> Datum und Uhrzeit		
> 24-Stunden-Format	Ein Aus	z. B. 14:32 z. B. 02:32 PM
> Datumsformat	<input type="radio"/> MM.DD.YYYY <input checked="" type="radio"/> DD.MM.YYYY <input type="radio"/> YYYY-MM-DD	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/> Datum	
		<input checked="" type="checkbox"/> Uhrzeit	

Tab. 19: Menübaum

Anzeige von Datum und Uhrzeit einstellen:

→ **Datum und Uhrzeit** >▶

Anzeige von Datum und/oder Uhrzeit aktivieren oder deaktivieren:

→ **Anzeige** ▶

Mögliche Auswahl:

- Datum
- Uhrzeit

→ Datum und/oder Uhrzeit wählen.

24-Stunden-Format aktivieren oder deaktivieren:

→ **24-Stunden-Format** ▶

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

Darstellung des Datums einstellen:

→ **Datumsformat** ▶

Mögliche Auswahl:

- MM.DD.YYYY
- DD.MM.YYYY
- YYYY-MM-DD

→ Datumsformat einstellen.

Das Datumsformat ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

10.1.10 Remote-Zugriff (VNC) einstellen

	Remote-Zugriff einstellen
--	---------------------------

Mit dieser Funktion stellt der Benutzer folgende Parameter ein:

- Remote-Zugriff für die aktuelle Sitzung aktivieren oder deaktivieren
- Remote-Zugriff beim Start aktivieren oder deaktivieren
- Passwort einstellen

Wenn eine Netzwerkverbindung besteht, kann mit einem VNC-Client auf das 7"-Touchscreen über Port 5901 zugegriffen werden.



Wir empfehlen nur den Zugriff innerhalb des Firmennetzes. Die Bürkert Werke GmbH & Co. KG haften nicht für Software oder Serviceangebote von Drittanbietern.

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Aktuelle Sitzung** Aus, **Beim Start** Aus, **Passwort** Passwort

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Wartung	
> Remote-Zugriff (VNC)	
oder	
> Ethernet	
> Parameter	
> Remote-Zugriff (VNC)	
> Aktuelle Sitzung	Ein Aus
> Beim Start	Ein Aus
> Passwort	**** Werkseinstellung: Passwort Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.

Tab. 20: Menübaum

Remote-Zugriff für die aktuelle Sitzung aktivieren oder deaktivieren:

→ **Aktuelle Sitzung**▶

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

Remote-Zugriff beim Start aktivieren oder deaktivieren:

→ **Beim Start**▶

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

Passwort einstellen:



→ **Passwort**▶

→ Passwort einstellen.

Hinweis: Das Passwort muss genau 8 Zeichen lang sein.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.11 Hauptansicht einstellen

	Hauptansicht wählen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer die Ansicht aus, die nach Drücken des Home-Buttons oder bei aktivem Bildschirmschoner erscheint.	

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Desktop**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Hauptansicht	<input checked="" type="radio"/> Desktop <input type="radio"/> Geräteansicht <input type="radio"/> Trendansicht
> Desktop-Nummer * <i>*Erscheint nur, wenn Hauptansicht Desktop gewählt ist und mehr als ein Desktop vorhanden ist.</i>	<input checked="" type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 : <input type="radio"/> 10 Nur die möglichen Desktops erscheinen (maximal 10).

Tab. 21: Menübaum

Hauptansicht einstellen:

→ **Hauptansicht** ▶

Mögliche Auswahl:

- Desktop**
- Geräteansicht**
- Trendansicht**

→ Hauptansicht wählen.

Die Hauptansicht ist eingestellt.

Desktop-Ansicht einstellen:*

→ **Desktop-Nummer** ▶

Mögliche Auswahl (nur die möglichen Desktops erscheinen):

1

2

:

10



→ Desktop wählen.

Die Hauptansicht ist eingestellt.

*Erscheint nur, wenn Hauptansicht **Desktop** gewählt ist und mehr als ein Desktop vorhanden ist.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.12 Geräte-Scan starten

	Geräte-Scan starten
Diese Funktion ermittelt angeschlossene Geräte und startet deren Überwachung.	



Wenn eine Änderung angeschlossener Geräte erfolgt, muss die Funktion erneut ausgeführt werden.

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Diagnose	
> NetGuard	
> Starte Geräte-Scan	Der Eingabeassistent startet.

Tab. 22: Menübaum

Geräte-Scan starten:

→ **Starte Geräte-Scan**  ▶

✓ Die angeschlossenen Geräte sind ermittelt und werden überwacht*.

*Nur bei **Geräte überwachen** Ein.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.13 Geräteanlaufzeit einstellen

	Geräteanlaufzeit einstellen
Mit dieser Funktion stellt der Benutzer die Zeit für den Gerätestart ein, bis ein Fehlstart erkannt wird.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: 30 s

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU		
> Anzeige		
> Diagnose		
> NetGuard		
> Geräteanlaufzeit	30 s	Bereich: 0...63535 s

Tab. 23: Menübaum

Geräteanlaufzeit einstellen:

→ **Geräteanlaufzeit**▶

→ Zeit einstellen.

✓ Die Geräteanlaufzeit ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.1.14 Geräte überwachen aktivieren oder deaktivieren

	Geräte überwachen
Mit dieser Funktion aktiviert oder deaktiviert der Benutzer die Geräteüberwachung im Netz.	

 Um die Geräteüberwachung zu initialisieren die Funktion **Starte Geräte-Scan** ausführen.


Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Werkseinstellung: **Ein**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Diagnose	
> NetGuard	
> Geräte überwachen	Ein Aus

Tab. 24: Menübaum

Geräte überwachen aktivieren, deaktivieren:

- **Geräte überwachen** ▶
- **Ein** oder **Aus** wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

- Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

- Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2 Funktion Allgemeine Einstellungen

	Allgemeine Einstellungen
---	--------------------------

Funktionen:

- Anzeigen und Daten zum Gerät, System, büS, Logbuch, Nachrichten und Lizenzen

Benutzeraktionen:

- Bürkert-System-Bus (büS) einstellen
- Gerätestatus-LED aktivieren oder deaktivieren

- Diagnosefunktionen aktivieren oder deaktivieren
- Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder neu starten
- Datum und Uhrzeit einstellen
- Zeitzone einstellen
- Fehlerzähler zurücksetzen
- CANopen-Status einstellen

10.2.1 Funktion Allgemeine Einstellungen, Beschreibung Ansichten

	<p>Detailansicht Diagnose</p> <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerätestatus: Betriebsdauer, Anzahl der Gerätestarts, Speicherstatus, Systemzeit ▪ büS-Status: Empfangsfehler, Sendefehler, CANopen-Status ▪ Zeitzone ▪ Lizenzen ▪ Treiberversionen ▪ Systemversion ▪ Logbuch anzeigen <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximalwerte der Fehlerzähler zurücksetzen ▪ Logbücher der angeschlossenen Geräte und Systemberichte exportieren <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>
	<p>Detailansicht Parameter</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerätestatus-LED ▪ Bürkert-System-Bus (büS) ▪ Diagnosefunktionen ▪ Zyklische Prozessdatenobjekte <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>

<p>LoggerHMIU < Allgemeine Einstellungen < Wartung</p> <p>Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> Geräteinformationen > Systeminformationen > Gerät zurücksetzen > Datum und Uhrzeit ●◁○ Zeitzone ●◁○ Interne Konfiguration reparieren ●◁○ <small>Im Falle einer beschädigten internen Konfiguration (z. B. USB funktioniert nicht, Ethernet-Verbindung unterbrochen) diagnostizieren Sie die Ursache und erzwingen Sie eine Reparatur der internen Konfiguration.</small> Einrichtungsassistent ●◁○ 	<p>Detailansicht Wartung</p> <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät ▪ System <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen oder neu starten ▪ Datum und Uhrzeit ▪ Zeitzone ▪ Interne Konfiguration reparieren ▪ Einrichtungsassistent <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>
--	--

Tab. 25: Logger, Detailansichten

10.2.2 Bürkert-System-Bus (büS) einstellen

Bürkert-System-Bus (büS) einstellen
Mit dieser Funktion stellt der Benutzer folgende Parameter ein:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwenderspezifische Daten zur Geräteidentifizierung (Benennung, Ort, Beschreibung) ▪ Erweiterte büS-Parameter (Baudrate, Adresse, Bus-Modus, Deallokationsverzögerung)

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Baudrate** 500kbit/s, **Feste CANopen-Adresse** 0, **Bus-Modus** büS, **Deallokationsverzögerung** 500 ms

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung	
Gerät		
> Allgemeine Einstellungen		
> Parameter		
> büS		
> Angezeigter Name		
> Ort		
> Beschreibung		
> Erweitert		
> Eindeutiger Gerätename		
> Baudrate	<input type="radio"/> 50 kbit/s <input type="radio"/> 125 kbit/s <input type="radio"/> 250 kbit/s <input checked="" type="radio"/> 500 kbit/s <input type="radio"/> 1 Mbit/s	
> Feste CANopen-Adresse	0	Bereich: 0...255
> CANopen-Adresse	126	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Bus-Modus	<input type="radio"/> CANopen <input checked="" type="radio"/> büS <input type="radio"/> Einzelgerät	
	> Deallokationsverzögerung	500 ms	Bereich: 0...65535 ms

Tab. 26: Menübaum

Anwenderspezifische Daten zur Geräteidentifizierung einstellen:

→ **büS** >→

Mögliche Auswahl:

Angezeigter Name

Gerätename, wie er auf Displays und im Communicator angezeigt wird. Kann ohne Auswirkungen auf die Kommunikation geändert werden.

Ort

Ort des Geräts. Wird beim Gerätenamen angezeigt.

Beschreibung

Freier Beschreibungstext. Wird z. B. in Tooltips angezeigt.

Erweitert >

Erweiterte Einstellungen wie Baudrate, Adresse oder CANopen-Modus

Erweiterte büS-Parameter einstellen:

→ **büS** >→

→ **Erweitert** >→

Mögliche Auswahl:

Eindeutiger Gerätename

Wird für Partnerzuweisungen benutzt und sollte daher normalerweise nicht geändert werden

Baudrate

- 50 kbit/s
- 125 kbit/s
- 250 kbit/s
- 500 kbit/s
- 1 Mbit/s

Verwendete CANopen-Übertragungsrate. Muss bei allen Geräten im Netz identisch sein

Feste CANopen-Adresse

0

Änderung wird erst bei einem Neustart übernommen. Wenn die angegebene Adresse bereits verwendet wird, weicht das Gerät auf eine andere Adresse aus. '0' bedeutet 'Auto-Adressierung'

CANopen-Adresse

126

Aktuell tatsächlich verwendete CANopen-Adresse

Bus-Modus

- CANopen**
- büS**
- Einzelgerät**


Modus der büS-Schnittstelle: büS- oder CANopen-Kompatibilitätsmodus

Deallokationsverzögerung 

Zeit vom Verlust eines Partners bis zum Löschen seiner Konfiguration. Niedrige Werte signalisieren den Verlust früher, können jedoch dazu führen, dass das System sehr lange zum Hochfahren braucht. Muss normalerweise nicht verändert werden.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.3 Gerätestatus-LED aktivieren oder deaktivieren

	Gerätestatus-LED aktivieren oder deaktivieren
Mit dieser Funktion aktiviert oder deaktiviert der Benutzer die Gerätstatus-LED, die sich direkt am Gerät befindet.	

Die Gerätestatus-LED ist direkt am Gerät (siehe Kapitel "Anzeigeelemente").

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Werkseinstellung: **NAMUR-Modus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
Gerät	
> Allgemeine Einstellungen	
> Parameter	
> Status-LED	
> Modus	<input checked="" type="radio"/> NAMUR-Modus <input type="radio"/> LED aus

Tab. 27: Menübaum

Gerätestatus-LED aktivieren oder deaktivieren:

→ **Status-LED** >▶

→ **Modus** ▶

Mögliche Auswahl:

NAMUR-Modus Beschreibung siehe Kapitel "Anzeige Gerätestatus".

LED aus

→ Modus wählen.

Der Modus ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.4 Diagnosefunktionen aktivieren oder deaktivieren

	Diagnosefunktion aktivieren oder deaktivieren
Mit dieser Funktion aktiviert oder deaktiviert der Benutzer die komplette Diagnose des Geräts.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
Gerät			
	> Allgemeine Einstellungen		
	> Parameter		
	> Diagnose	Ein Aus	Komplette Diagnose an- oder ausschalten

Tab. 28: Menübaum

Diagnosefunktionen aktivieren oder deaktivieren:

→ **Diagnose** ●○○○▶

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

Die Diagnosefunktionen sind aktiviert oder deaktiviert.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):



→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.5 PDO-Konfiguration einstellen

	PDO-Konfiguration einstellen
--	------------------------------

Mit dieser Funktion stellt der Benutzer zyklische Prozessdatenobjekte ein.

Benutzerebene: Benutzer , Installateur 

Werkseinstellung: **PDO 1 Inhibit-Zeit** 1 s, **Ereigniszeitschaltuhr** 5 s

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung	
Gerät		
> Allgemeine Einstellungen		
> Parameter		
> PDO-Konfiguration		
> PDO 1	Der Eingabeassistent startet.	
> Inhibit-Zeit	1 s	Minimale Zeit zwischen zwei PDO-Übertragungen Bereich: 0...4999 s
> Ereigniszeitschaltuhr	5 s	Maximale Zeit zwischen zwei PDO-Übertragungen Bereich: 0...5 s
> Auf Standardwerte zurücksetzen	Der Eingabeassistent startet.	

Tab. 29: Menübaum

Minimale und maximale Zeit zwischen 2 PDO-Übertragungen einstellen:

→ **PDO 1** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Inhibit-Zeit** ✎▶

→ Zeit einstellen.

→ **Ereigniszeitschaltuhr** ✎▶

→ Zeit einstellen.

✓ Die minimalen und maximalen Zeiten sind eingestellt.

Hinweise:

- Die Zeit des **Ereigniszeitschaltuhr** muss größer sein als die Zeit der **Inhibit-Zeit**
- Durch kleine **Inhibit-Zeit** steigt die Bus-Auslastung
- Diese Einstellungen sind nur zur Laufzeit gültig. Nach einem Neustart werden die Standardwerte verwendet

Auf Standardwerte zurücksetzen: Installateur 

→ **Auf Standardwerte zurücksetzen** ●○○○▶

→ **Weiter**▶

✓ Das Gerät wird neu gestartet und die Standardwerte sind eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.6 Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen oder neu starten

	Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder neu starten (Gerät zurücksetzen)
Mit dieser Funktion führt der Benutzer folgende Aktionen aus:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät neu starten ▪ Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen 	

Benutzerebene: Installateur

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
Gerät	
> Allgemeine Einstellungen	
> Wartung	
> Gerät zurücksetzen	
> Neu starten	Der Eingabeassistent startet.
> Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Der Eingabeassistent startet.

Tab. 30: Menübaum

Gerät neu starten:

→ **Neu starten** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Weiter**▶

✔ Das Gerät wird neu gestartet.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

→ **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** ●○○○▶



Der Eingabeassistent startet.

→ **Weiter**▶

✔ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.7 Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen
Mit dieser Funktion stellt der Benutzer das Datum und die Uhrzeit ein.

Benutzerebene: Installateur 

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Allgemeine Einstellungen	
> Wartung	
> Datum und Uhrzeit	Der Eingabeassistent startet.
> Editierbar	Ein Aus
> Tag	
> Monat	
> Jahr	
> Editierbar	Ein Aus
> Stunde	
> Minute	
> Sekunde	

Tab. 31: Menübaum

Datum und Uhrzeit einstellen:

→ **Datum und Uhrzeit** ●○○▶

Der Eingabeassistent startet.

Einstellungen für das Datum erscheinen.

↓	Editierbar Tag Monat Jahr	Aus → Ein oder Aus wählen. * → Tag einstellen. * → Monat einstellen. * → Jahr einstellen. * *Bei Editierbar Ein einstellbar.
→ Weiter▶		

Einstellungen für die Uhrzeit erscheinen.

↓	Editierbar Stunde Minute Sekunde	Aus → Ein oder Aus wählen. * → Stunde einstellen. * → Minuten einstellen. * → Sekunden einstellen. * *Bei Editierbar Ein einstellbar.
---	---	---

→ **Fertigstellen**▶

✓ Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.8 Zeitzone einstellen

	Zeitzone einstellen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer die Region und Position aus.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Region** Europe, **Position** Berlin

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Allgemeine Einstellungen	
> Wartung	
> Zeitzone	Der Eingabeassistent startet.

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung
	> Region	<input checked="" type="radio"/> Europe <input type="radio"/> Indian :
	> Position	<input checked="" type="radio"/> Berlin <input type="radio"/> Bratislava :

Tab. 32: Menübaum

Zeitzone einstellen:

→ **Zeitzone** ●○○○ ⋮▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Region** ✎ ⋮▶

→ Region einstellen.

→ **Position** ✎ ⋮▶

→ Position einstellen.

→ **Weiter** ⋮▶

✓ Das Gerät wird neu gestartet. Die Zeitzone ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: * ⋮▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich) ⋮▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich) ⋮▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.2.9 Interne Konfiguration reparieren

	Interne Konfiguration reparieren
Mit dieser Funktion wird das System analysiert und die interne Konfiguration repariert.	

Diese Funktion nur mit Ihrem Bürkert-Service durchführen.

Benutzerebene: Installateur

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung
	LoggerHMIU	
	> Allgemeine Einstellungen	

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
> Wartung	
> Interne Konfiguration reparieren	Der Eingabeassistent startet.

Tab. 33: Menübaum

Interne Konfiguration reparieren:

→ **Interne Konfiguration reparieren** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Weiter**▶

 Die angezeigten Hinweise beachten.

→ **Fertigstellen**▶

✓ Das Gerät wird neu gestartet.

✓ Das System ist analysiert und die interne Konfiguration repariert.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3 Funktion Logger

	Logger
---	--------

 Die Funktion Logger erscheint nur bei vorhandener Speicherkarte im LoggerHMIU-Modul.

Funktionen:

- Erfassen von Daten und Werten und Ablegen in einer Datenbank auf einer Speicherkarte im Logger-HMIU-Modul

Benutzeraktionen:

- Werte und Einstellungen zur Protokollierung wählen
- Gespeicherte Werte exportieren

Folgende Werte können erfasst werden:

- Werte der Geräte und die Häufigkeit der Erfassung
- Nachrichten

- Min- und Max-Werte



Um ausreichend Daten und Werte zu speichern, ältere Sicherungskopien löschen.


10.3.1 Funktion Logger, Beschreibung Ansichten

<p>Diagnose</p> <table border="1"> <tr><td>Aufzuzeichnende Werte</td><td>5</td></tr> <tr><td>Eingefügte Werte</td><td>2504636</td></tr> <tr><td>Verlorene Werte</td><td>0</td></tr> <tr><td>Speicher-Info</td><td>></td></tr> </table>	Aufzuzeichnende Werte	5	Eingefügte Werte	2504636	Verlorene Werte	0	Speicher-Info	>	<p>Detailansicht Diagnose</p> <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl und Menge der aufgezeichneten oder verlorenen Werte ▪ Speicherkarte <p>Keine Änderungen durch Benutzer möglich.</p>										
Aufzuzeichnende Werte	5																		
Eingefügte Werte	2504636																		
Verlorene Werte	0																		
Speicher-Info	>																		
<p>Parameter</p> <table border="1"> <tr><td>Zyklische Werte</td><td>></td></tr> <tr><td>Sicherungskopien automatisch löschen</td><td>Ein </td></tr> <tr><td colspan="2"><small>Sicherungskopien löschen, wenn Speicher voll</small></td></tr> <tr><td>Nachrichten aufzeichnen</td><td>Ein </td></tr> <tr><td colspan="2"><small>Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank</small></td></tr> <tr><td>Min/Max Werte aufzeichnen</td><td>Aus </td></tr> <tr><td colspan="2"><small>Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.</small></td></tr> <tr><td>Automatischer USB-Export</td><td>Aus </td></tr> <tr><td colspan="2"><small>Empfohlen, wenn kein Display angeschlossen ist. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird ein automatischer Export auf dieses Gerät gestartet. Während des Exports wird die LED orange. Wenn der Export beendet ist, schaltet sich die LED aus, bis das USB-Gerät abgezogen wird.</small></td></tr> </table>	Zyklische Werte	>	Sicherungskopien automatisch löschen	Ein	<small>Sicherungskopien löschen, wenn Speicher voll</small>		Nachrichten aufzeichnen	Ein	<small>Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank</small>		Min/Max Werte aufzeichnen	Aus	<small>Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.</small>		Automatischer USB-Export	Aus	<small>Empfohlen, wenn kein Display angeschlossen ist. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird ein automatischer Export auf dieses Gerät gestartet. Während des Exports wird die LED orange. Wenn der Export beendet ist, schaltet sich die LED aus, bis das USB-Gerät abgezogen wird.</small>		<p>Detailansicht Parameter</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werte und Einstellungen für Logger ▪ Einstellungen für Datenbankexport ▪ Einstellungen für Sicherungskopien <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>
Zyklische Werte	>																		
Sicherungskopien automatisch löschen	Ein																		
<small>Sicherungskopien löschen, wenn Speicher voll</small>																			
Nachrichten aufzeichnen	Ein																		
<small>Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank</small>																			
Min/Max Werte aufzeichnen	Aus																		
<small>Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.</small>																			
Automatischer USB-Export	Aus																		
<small>Empfohlen, wenn kein Display angeschlossen ist. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird ein automatischer Export auf dieses Gerät gestartet. Während des Exports wird die LED orange. Wenn der Export beendet ist, schaltet sich die LED aus, bis das USB-Gerät abgezogen wird.</small>																			
<p>Wartung</p> <table border="1"> <tr><td>Datenbank exportieren</td><td>●○○</td></tr> <tr><td>Datenbank sichern</td><td>●○○</td></tr> <tr><td>Sicherungskopien übertragen</td><td>●○○</td></tr> <tr><td>Sicherungskopien löschen</td><td>●○○</td></tr> <tr><td>f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen</td><td>●○○</td></tr> </table>	Datenbank exportieren	●○○	Datenbank sichern	●○○	Sicherungskopien übertragen	●○○	Sicherungskopien löschen	●○○	f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen	●○○	<p>Detailansicht Wartung</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbank exportieren ▪ Sicherungskopien löschen <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>								
Datenbank exportieren	●○○																		
Datenbank sichern	●○○																		
Sicherungskopien übertragen	●○○																		
Sicherungskopien löschen	●○○																		
f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen	●○○																		

Tab. 34: Logger, Detailansichten

10.3.2 Geräte, Werte und Einstellungen für Logger wählen, zyklische Werte (Protokollierung)

	Zyklische Werte für Logger einstellen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer Werte eines Geräts aus, die der Logger in einer Datenbank erfasst und auf der Speicherkarte ablegt.	

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Protokollmethode** **Aus**

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU			
> Logger			
> Parameter			
> Zyklische Werte		Protokollieren bzw. Protokollmethode für zyklische Werte einstellen	
> Gerät	nur Anzeige Gerät und Messwert in Liste wählen	Wenn die Protokollmethode aktiviert ist, erscheint das Symbol schwarz in der Liste.	
> Messwert	nur Anzeige Gerät und Messwert in Liste wählen	Wenn die Protokollmethode aktiviert ist, erscheint das Symbol schwarz in der Liste.	
> Protokollmethode	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Alle Werte <input type="radio"/> Gefiltert <input type="radio"/> Intervall	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Werte werden gespeichert ▪ Alle Werte werden gespeichert ▪ Ein neuer Wert wird nur gespeichert, wenn dieser Wert um einen einstellbaren Prozentsatz vom zuletzt gespeicherten Wert abweicht ▪ Der Wert wird in einem einstellbaren Intervall gespeichert 	
> Filter Prozent*	3 %	<i>*Erscheint bei Protokollmethode: Gefiltert.</i> Bereich: 0...100 %	
> Protokollierintervall*	30 s	<i>*Erscheint bei Protokollmethode: Intervall.</i> Bereich: 1...60 s	

Tab. 35: Menübaum

Werte und Einstellungen zur Protokollierung wählen:

→ **Zyklische Werte** >▶

→ In Liste Gerät und Wert wählen.

→ **Protokollmethode** ▶

→ Art der Protokollierung wählen.

Mögliche Auswahl:

Aus Keine Werte werden gespeichert.

Alle Werte Alle Werte werden gespeichert.

- Gefiltert** Achtung: Abhängig vom Gerät können sehr viele Daten anfallen.
Ein neuer Wert wird nur gespeichert, wenn dieser Wert um einen einstellbaren Prozentsatz vom zuletzt gespeicherten Wert abweicht.
- Intervall** Der Wert wird in einem einstellbaren Intervall gespeichert.
Ist **Min/Max Werte aufzeichnen** aktiv, werden gleichzeitig zum aktuellen Wert die Extremwerte des vorangegangenen Zeitintervalls gespeichert.

Wenn erforderlich, Parameter zur gewählten Protokollierung einstellen:

- Bei **Gefiltert**: **Filter Prozent**▶
Der eingestellte Prozentsatz gibt die positive und negative maximale Abweichung des zuletzt gespeicherten Werts an, bei deren Überschreitung der aktuelle Wert gespeichert wird.
Hinweis: Sollen alle Änderungen gespeichert werden, dann 0 % einstellen.
- Bei **Intervall**: **Protokollierintervall**▶
Zeitraster in Sekunden in dem der aktuelle Wert gespeichert wird.
- Die Werte und Einstellungen zur Protokollierung sind eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

- Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

- Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.3 Nachrichten aufzeichnen (Protokollierung)

	Nachrichten aufzeichnen
Mit dieser Funktion werden Nachrichten in der Datenbank erfasst.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung			
LoggerHMIU				
> Logger				
> Parameter				
> Nachrichten aufzeichnen	<table border="1"> <tr> <td>Ein</td> <td rowspan="2">Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank</td> </tr> <tr> <td>Aus</td> </tr> </table>	Ein	Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank	Aus
Ein	Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank			
Aus				

Tab. 36: Menübaum

Nachrichten aufzeichnen:

- **Nachrichten aufzeichnen**▶

→ Ein oder Aus wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.4 Min-, Max-Werte aufzeichnen (Protokollierung)

Min/Max-Werte aufzeichnen
Mit dieser Funktion werden alle Min- und Max-Werte in der Datenbank erfasst.

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: Aus

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung			
LoggerHMIU				
> Logger				
> Parameter				
> Min/Max Werte aufzeichnen	<table border="1"> <tr> <td>Ein</td> <td rowspan="2">Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.</td> </tr> <tr> <td>Aus</td> </tr> </table>	Ein	Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.	Aus
Ein	Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.			
Aus				

Tab. 37: Menübaum

Min-, Max-Werte aufzeichnen:

→ **Min/Max Werte aufzeichnen**>

→ Ein oder Aus wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *>

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.5 Datenbank exportieren

Datenbank exportieren
<p>Wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist, führt diese Funktion folgende Aktionen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen einer Sicherungskopie der Datenbank auf der Speicherkarte 2. Anlegen einer neuen Datenbank 3. Speichern der Sicherungskopie auf dem USB-Speichermedium

Funktion erscheint nur, wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist.

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Werkseinstellung: CRC **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Logger	
> Wartung	
> Datenbank exportieren	Der Eingabeassistent startet.
> Gewähltes Speichermedium	Anzeige Name des Speichermediums
> CRC	<p>Ein Aus</p> <p>Zyklische Redundanzprüfung aktivieren oder deaktivieren</p> <p>Bei Ein dauert der Kopiervorgang länger. Nur bei Problemen mit beschädigter Datenbank aktivieren</p>

Tab. 38: Menübaum

Datenbank exportieren:

→ **Datenbank exportieren** ●○○○ ⋮→

Der Eingabeassistent startet.


→ **CRC** ✎ ⋮→

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

→ **Weiter** ⋮→

→ **Fertigstellen** ⋮→

- ✓ Eine Sicherungskopie der Datenbank ist auf der Speicherkarte erstellt.
Eine neue Datenbank ist auf der Speicherkarte angelegt.
Die Sicherungskopie ist auf das USB-Speichermedium gespeichert.

 **Da ab einer Datenbankgröße von 1 GB automatisch eine neue Datenbank angelegt wird, kann eine Liste von Datenbanken exportiert werden.
Der Export kann mehrere Minuten dauern.**

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.6 Datenbank sichern

Datenbank sichern
Diese Funktion führt folgende Aktionen aus:
1. Erstellen einer Sicherungskopie der Datenbank auf der Speicherkarte
2. Anlegen einer neuen Datenbank

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Logger	
> Wartung	
> Datenbank sichern	Der Eingabeassistent startet.
> Gewähltes Speichermedium	Anzeige Name des Speicherkarte

Tab. 39: Menübaum

Datenbank sichern:

→ **Datenbank sichern** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Weiter**▶

→ **Fertigstellen**▶

- ✓ Eine Sicherungskopie der Datenbank ist auf der Speicherkarte gespeichert.
- Eine neue Datenbank ist auf der Speicherkarte erstellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.7 Sicherungskopien übertragen

Sicherungskopien übertragen
Wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist, können die Sicherungskopien auf das USB-Speichermedium kopiert werden.

Funktion erscheint nur, wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist.

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer 

Werkseinstellung: CRC **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Logger	
> Wartung	
> Sicherungskopien übertragen	Der Eingabeassistent startet.
> Gewähltes Speichermedium	Anzeige Name des Speichermediums
> CRC	Ein Aus Zyklische Redundanzprüfung aktivieren oder deaktivieren Bei Ein dauert der Kopiervorgang länger. Nur bei Problemen mit beschädigter Datenbank aktivieren
> Anzahl an Sicherungskopien	Anzeige Anzahl der Sicherungskopien

Tab. 40: Menübaum

Sicherungskopien auf USB-Speichermedium kopieren:

→ **Sicherungskopien übertragen** 

Der Eingabeassistent startet.

→ **CRC** 

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

→ **Weiter**

→ **Fertigstellen**

✓ Die Sicherheitskopien sind auf das USB-Speichermedium gespeichert.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *> 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.8 Sicherungskopien auf Speicherkarte löschen

	Sicherungskopien auf Speicherkarte löschen
Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Sicherungskopien auf der Speicherkarte löschen.	

Nach dem Löschen sind die Daten unwiderruflich entfernt.

Benutzerebene: Erweiterter Benutzer

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Logger	
> Wartung	
> Sicherungskopien löschen	Der Eingabeassistent startet.

Tab. 41: Menübaum

Sicherungskopien löschen:

→ **Sicherungskopien löschen** ● ○ ○→

Der Eingabeassistent startet.

→ **Fertigstellen**→

Die Sicherungskopien sind auf der Speicherkarte gelöscht.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *→

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)→ Funktion wählen (im Navigationsbereich)→ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.9 Automatischer USB-Export aktivieren oder deaktivieren

	Automatischer USB-Export aktivieren oder deaktivieren
Wenn ein USB-Speichermedium angeschlossen ist, wird ein automatischer Export gestartet.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Logger	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Parameter		
	> Automatischer USB-Export	Ein Aus	Empfohlen, wenn kein Display angeschlossen ist. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird ein automatischer Export auf dieses Gerät gestartet. Während des Exports wird die LED orange. Wenn der Export beendet ist, schaltet sich die LED aus, bis das USB-Gerät abgezogen wird.

Tab. 42: Menübaum



Automatischer USB-Export aktivieren oder deaktivieren:

→ **Automatischer USB-Export** →

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *→ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)→ Funktion wählen (im Navigationsbereich)→ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.3.10 f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen

	f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen
Mit dieser Funktion erstellt der Benutzer im Gerät eine Zeitschaltuhr zur Datenbanksicherung.	

Benutzerebene: Installateur 

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	LoggerHMIU		
	> Logger		
	> Wartung		
	> f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen		Der Eingabeassistent startet.

Tab. 43: Menübaum

f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen:

→ **f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen** →

→ Weiter

→ Fertigstellen

✓ Das Gerät wird neu gestartet und die Funktion **Timer-Db-Backup** erscheint im Navigationsbereich.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *> <

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4 Funktion Ethernet

	Ethernet
--	----------

Funktionen:

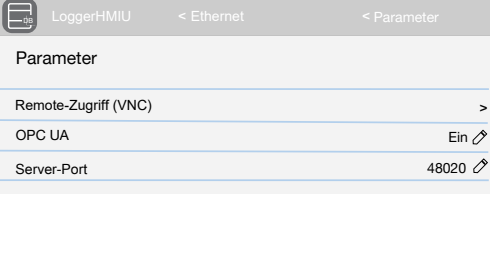

- Anzeigen zum Ethernet: Benennung und IP-Adresse
- Anzeigen zum OPC UA-Serverstatus

Benutzeraktionen:

- Remote-Zugriff einstellen
- Statische IP konfigurieren
- OPC UA aktivieren
 - Sicherheitseinstellung wählen
 - Server-Port einstellen
 - OPC UA-Zertifikatseinstellung wählen

10.4.1 Funktion Ethernet, Beschreibung Ansichten

	<p>Detailansicht Diagnose</p> <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ IP-Adresse ▪ MAC-Adresse ▪ Netzwerkkonfiguration ▪ OPC UA: Server-Status <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>
--	--

 <p>LoggerHMIU < Ethernet < Parameter</p> <p>Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> Remote-Zugriff (VNC) > OPC UA Ein ✎ Server-Port 48020 ✎ 	<p>Detailansicht Parameter</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Remote-Zugriff OPC UA aktivieren OPC UA: Server-Port <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>
 <p>LoggerHMIU < Ethernet < Wartung</p> <p>Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> Statische IP wählen <small>Statische IP konfigurieren oder DHCP aktivieren</small> ●○○ OPC UA > <hr/> <p>LoggerHMIU < Ethernet < Wartung < OPC UA</p> <p>OPC UA ▾</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitseinstellung wählen ●○○ OPC UA-Zertifikateinstellungen ●○○ 	<p>Detailansicht Wartung</p> <p>Einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Remote-Zugriff Statische IP OPC UA: Sicherheitseinstellungen OPC UA: Zertifikateinstellungen <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>


Tab. 44: Logger, Detailansichten

10.4.2 Remote-Zugriff (VNC) einstellen

Remote-Zugriff einstellen
<p>Mit dieser Funktion stellt der Benutzer folgende Parameter ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Remote-Zugriff für die aktuelle Sitzung aktivieren oder deaktivieren Remote-Zugriff beim Start aktivieren oder deaktivieren Passwort einstellen

Wenn eine Netzwerkverbindung besteht, kann mit einem VNC-Client auf das 7"-Touchscreen über Port 5901 zugegriffen werden.

 **Wir empfehlen nur den Zugriff innerhalb des Firmennetzes. Die Bürkert Werke GmbH & Co. KG haften nicht für Software oder Serviceangebote von Drittanbietern.**

Benutzerebene: Installateur 


Werkseinstellung: **Aktuelle Sitzung** Aus, **Beim Start** Aus, **Passwort** Passwort

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Wartung	
> Remote-Zugriff (VNC)	
oder	
> Ethernet	
> Parameter	

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Remote-Zugriff (VNC)		
	> Aktuelle Sitzung	Ein Aus	
	> Beim Start	Ein Aus	
	> Passwort	*****	Werkseinstellung: Passwort Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.

Tab. 45: Menübaum

Remote-Zugriff für die aktuelle Sitzung aktivieren oder deaktivieren:

- **Aktuelle Sitzung** ▶
- **Ein** oder **Aus** wählen.

Remote-Zugriff beim Start aktivieren oder deaktivieren:

- **Beim Start** ▶
- **Ein** oder **Aus** wählen.


Passwort einstellen:

- **Passwort** ▶
- Passwort einstellen.

Hinweis: Das Passwort muss genau 8 Zeichen lang sein.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

- Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

- Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4.3 Statische IP wählen

	Statische IP wählen
Mit dieser Funktion konfiguriert der Benutzer die statische IP oder aktiviert DHCP.	

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
Gerät			
> Ethernet			
> Wartung			
> Statische IP wählen		Der Eingabeassistent startet.	Statische IP konfigurieren oder DHCP aktivieren
> Statische IP-Adressierung		Ein Aus	
> IP-Adresse* ¹		0.0.0.0* ²	
> Subnetzmaske* ¹		0.0.0.0* ²	
> Broadcast-IP* ¹		0.0.0.0* ²	
> Standard-Gateway* ¹		0.0.0.0* ²	* ¹ Erscheint bei Statische IP-Adressierung Ein. * ² Wenn kein Netzwerk angeschlossen ist erscheint hier "offline"

Tab. 46: Menübaum

Statische IP wählen:

→ Statische IP wählen ▶

Der Eingabeassistent startet.

→ Statische IP-Adressierung ▶

→ Ein oder Aus wählen.

Bei Statische IP-Adressierung Ein erscheinen folgende Funktionen:

→ IP-Adresse ▶

→ IP-Adresse einstellen.

→ Subnetzmaske ▶

→ Subnetzmaske einstellen.

→ Broadcast-IP ▶

→ Broadcast-IP einstellen.

→ Standard-Gateway ▶

→ Standard-Gateway einstellen.

✓ Die Statische IP ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4.4 OPC UA aktivieren

	OPC UA aktivieren
Mit dieser Funktion wird der OPC UA aktiviert.	

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU			
	> Ethernet		
	> Parameter		
	> OPC UA	Ein	
		Aus	

Tab. 47: Menübaum

OPC UA wählen:

→ **OPC UA** ▶

→ **Ein** oder **Aus** wählen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶ 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung


*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4.5 Sicherheitseinstellung wählen

	Sicherheitseinstellung wählen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer eine Sicherheitsstufe (Verschlüsselung) und die Benutzerauthentifizierung, um die SPS vor einem unbefugten und ungewollten Zugriff eines übergeordneten Systems zu schützen.	



Eine Verschlüsselung verlangsamt die Kommunikation.

Benutzerebene: Installateur 

Werkseinstellung: Sicherheitseinstellung **Kein(e)**, Authentifizierungseinstellung **Anonym**

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Ethernet	
> Wartung	
> OPC UA	
Sicherheitseinstellung wählen	Der Eingabeassistent startet.
Sicherheitseinstellung wählen	<input checked="" type="radio"/> Kein(e) Keine Verschlüsselung <input type="radio"/> Basic128Rsa15 128-Bit-Verschlüsselung <input type="radio"/> Basic256 256-Bit-Verschlüsselung <input type="radio"/> Basic256Sha256
OPC UA, Authentifizierungseinstellung wählen	<input checked="" type="radio"/> Anonym *Erscheint nur, wenn eine Verschlüsselung gewählt ist. <input type="radio"/> Benutzername/Passwort*

Tab. 48: Menübaum

Sicherheitseinstellung wählen:

→ **Sicherheitseinstellung wählen**  ▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Sicherheitseinstellung wählen** ▶

Mögliche Auswahl:

- Kein(e)** Keine Verschlüsselung
- Basic128Rsa15** 128-Bit-Verschlüsselung
- Basic256** 256-Bit-Verschlüsselung
- Basic256Sha256**

→ Sicherheitseinstellung wählen.

→ **Weiter**▶

→ **OPC UA, Authentifizierungseinstellung wählen** ▶

Mögliche Auswahl:

- Anonym**
- Benutzername/Passwort***

Hinweis: Die Benutzer sind: Anonymous, AdvancedUser und Installer.

*Erscheint nur, wenn eine Verschlüsselung gewählt ist.

→ Authentifizierungseinstellung wählen.

→ **Weiter**▶

Die Sicherheitseinstellung und Authentifizierungseinstellung ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4.6 OPC UA-Zertifikatseinstellung wählen

	OPC UA-Zertifikatseinstellung wählen
Mit dieser Funktion akzeptiert oder löscht der Benutzer Zertifikate für die Kommunikation.	



Wir empfehlen nur den Zugriff innerhalb des Firmennetzes. Die Bürkert Werke GmbH & Co. KG haften nicht für Software oder Serviceangebote von Drittanbietern.

Benutzerebene: Installateur

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Ethernet	
> Wartung	
> OPC UA	
> OPC UA-Zertifikateinstellungen	Der Eingabeassistent startet.
> Anzahl Client-Zertifikate:	0
> Wähle Aktion:	<input checked="" type="radio"/> Akzeptiere abgewiesene Client-Zertifikate <input type="radio"/> Lösche abgelehnte Zertifikate <input type="radio"/> Lösche alle Client-Zertifikate

Tab. 49: Menübaum

OPC UA-Zertifikatseinstellung wählen:

→ **OPC UA-Zertifikateinstellungen** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Wähle Aktion:**▶

Mögliche Auswahl:

- Akzeptiere abgewiesene Client-Zertifikate**
- Lösche abgelehnte Zertifikate**

Lösche alle Client-Zertifikate

→ Einstellung wählen.

→ **Weiter**▶

✔ Die OPC UA-Zertifikateinstellungen sind eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.4.7 Server Port einstellen

	Server-Port einstellen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer den vom OPC UA-Server verwendeten Port.	

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Server-Port** 48020

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU			
>	Ethernet		
>	Parameter		
>	Server-Port	48020	Bereich: 1...65535

Tab. 50: Menübaum

Server Port einstellen:

→ **Server-Port**▶

→ Einstellung wählen.

✔ Der Server Port ist eingestellt.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶


Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.5 Funktion USB-Stick

	USB-Stick
---	-----------

 Die Funktion USB erscheint nur bei angeschlossenem USB-Speichermedium.

Funktionen:

- Anzeigen zum Speichermedium: Benennung, Speicherbelegung und Speicherkapazität

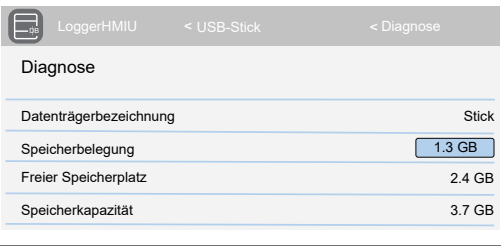
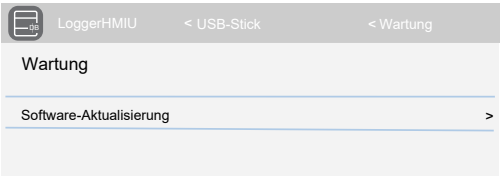
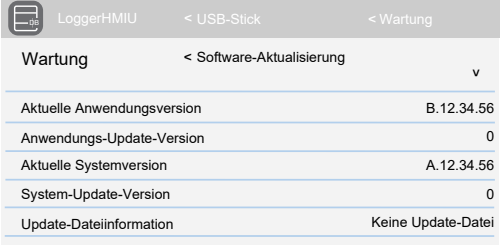
Benutzeraktionen:

- Software (Firmware) aktualisieren

USB-Speichermedium:

- Hardware: USB-Sticks oder externe Festplatten
- Formatierung: FAT32, ext2 oder ext3
- USB-Eigenschaften: bis V2.0 unterstützt
- Schnittstelle: bis 0,5 A


10.5.1 Funktion USB, Beschreibung Ansichten

 <p>LoggerHMIU < USB-Stick < Diagnose</p> <p>Diagnose</p> <table border="1"> <tr> <td>Datenträgerbezeichnung</td> <td>Stick</td> </tr> <tr> <td>Speicherbelegung</td> <td>1.3 GB</td> </tr> <tr> <td>Freier Speicherplatz</td> <td>2.4 GB</td> </tr> <tr> <td>Speicherkapazität</td> <td>3.7 GB</td> </tr> </table>	Datenträgerbezeichnung	Stick	Speicherbelegung	1.3 GB	Freier Speicherplatz	2.4 GB	Speicherkapazität	3.7 GB	<p>Detailansicht Diagnose</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zum USB-Speichermedium <p>Keine Änderungen durch Benutzer möglich.</p>		
Datenträgerbezeichnung	Stick										
Speicherbelegung	1.3 GB										
Freier Speicherplatz	2.4 GB										
Speicherkapazität	3.7 GB										
 <p>LoggerHMIU < USB-Stick < Wartung</p> <p>Wartung</p> <p>Software-Aktualisierung ></p>	<p>Detailansicht Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zur Anwendungs-Software ▪ Informationen zur System-Software ▪ Aktualisierungsinformationen <p>Benutzer kann die Software aktualisieren.</p>										
 <p>LoggerHMIU < USB-Stick < Wartung</p> <p>Wartung < Software-Aktualisierung v</p> <table border="1"> <tr> <td>Aktuelle Anwendungsversion</td> <td>B.12.34.56</td> </tr> <tr> <td>Anwendungs-Update-Version</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Aktuelle Systemversion</td> <td>A.12.34.56</td> </tr> <tr> <td>System-Update-Version</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Update-Dateiinformation</td> <td>Keine Update-Datei</td> </tr> </table>	Aktuelle Anwendungsversion	B.12.34.56	Anwendungs-Update-Version	0	Aktuelle Systemversion	A.12.34.56	System-Update-Version	0	Update-Dateiinformation	Keine Update-Datei	
Aktuelle Anwendungsversion	B.12.34.56										
Anwendungs-Update-Version	0										
Aktuelle Systemversion	A.12.34.56										
System-Update-Version	0										
Update-Dateiinformation	Keine Update-Datei										

Tab. 51: USB, Detailansichten

10.5.2 Software aktualisieren (Firmware)

Wenn eine Update-Datei auf einem USB-Speichermedium vorhanden ist, kann die Firmware des 7"-Touchscreen und des LoggerHMIU-Moduls aktualisiert werden.

Benutzerebene: Installateur 

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> USB-Stick	
> Wartung	
> Software-Aktualisierung	
> Aktuelle Anwendungsversion	
> Anwendungs-Update-Version	
> Aktuelle Systemversion	
> System-Update-Version	
> Update-Dateiinformation	
> Installieren*	Der Eingabeassistent startet. <i>*Erscheint nur bei einer vorhandenen Aktualisierung</i>

Tab. 52: Menübaum

Software aktualisieren:

→ USB-Speichermedium in vorgesehene Schnittstelle am LoggerHMIU-Modul Typ ME25 oder auf der Rückseite des 7"-Touchscreen stecken.

→ **Software-Aktualisierung** >▶

Wenn auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium eine Aktualisierung vorhanden ist, erscheint unter **Software-Aktualisierung** >▶ **Update-Dateiinformation: Gültig***

→ **Installieren** ●○○○▶

Der Eingabeassistent startet.

→ Eingaben im Eingabeassistenten ausführen.

✓ Die Firmware ist aktualisiert.

**Wenn "missing encryption file" erscheint, das USB-Speichermedium entfernen, 5 s warten und wieder anstecken.*

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *▶

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

**Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).*

10.6 Funktion Timer-Db-Backup

	Timer-Db-Backup
--	-----------------



Die Funktion Timer-Db-Backup erscheint nur, wenn der Benutzer die Funktion **f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen** ausführt.

Benutzeraktionen:

- Einstellungen für Schaltzeit wählen

10.6.1 Funktion Timer-Db-Backup, Beschreibung Ansichten

	<p>Detailansicht Diagnose</p> <p>Ausgang</p> <p>Keine Änderungen durch Benutzer möglich.</p>
	<p>Detailansicht Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einstellungen für Schaltzeiten wählen <p>Einstellungen abhängig von Benutzerebene.</p>

Tab. 53: Logger, Detailansichten

10.6.2 Schaltzeit einstellen

	Schaltzeit einstellen
<p>Mit dieser Funktion stellt der Benutzer die Zeitschaltuhr ein, wann die Datenbanksicherung durchgeführt wird.</p>	

Benutzerebene: Benutzer

Werkseinstellung: **Aus**

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
LoggerHMIU			
	> Timer-Db-Backup		
	> Parameter		
	> Schaltzeit 1	Der Eingabeassistent startet.	
	> Schaltzeit 1	Ein Aus	
	> Stunde		Termin
	> Minute		Termin
	> Sekunde		Termin
	> Dauer	10 s	Bereich: 0...65535 s

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Seriendauer	<input checked="" type="radio"/> Einmalig <input type="radio"/> Minütlich <input type="radio"/> Stündlich <input type="radio"/> Täglich <input type="radio"/> Wöchentlich	
	> Tag		Serienmuster
	> Monat		Serienmuster
	> Jahr		Serienmuster
	> Schaltzeit 2	Der Eingabeassistent startet.	
	> Schaltzeit 3	Der Eingabeassistent startet.	

Tab. 54: Menübaum

Zeitschaltuhr einstellen:

→ **Schaltzeit 1** ●○○○ ⋮▶

Der Eingabeassistent startet.

→ **Ein** oder **Aus** wählen ⋮▶

→ **Weiter** ⋮▶

→ Termin einstellen ⋮▶

→ Dauer einstellen ✎ ⋮▶

→ Seriedauer einstellen ✎ ⋮▶

Mögliche Auswahl:

Einmalig

Minütlich

Stündlich

Täglich

Wöchentlich

→ **Weiter** ⋮▶

→ Serienmuster einstellen

→ **Weiter** ⋮▶



→ **Fertigstellen** ⋮▶

☑ Die Zeitschaltuhr ist eingestellt.

Bis zu 8 Schaltzeiten kann der Benutzer einstellen.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zur Geräteansicht wechseln (7"-Touchscreen):

→ Von beliebiger Ansicht: *> 

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

→ Gerät wählen (im Navigationsbereich)> Funktion wählen (im Navigationsbereich)> wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

*Wechselt zur Hauptansicht (einstellbar, Werkseinstellung: Desktop 1 von x).

10.7 Menübaum LoggerHMIU

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Allgemeine Einstellungen	
> Parameter	
> Status-LED	Farben und Verhalten der Gerätestatus-LED
> Modus	NAMUR-Modus LED aus
> büS	Konfiguration der büS-Schnittstelle
> Angezeigter Name	Gerätename, wie er auf Displays und im Communicator angezeigt wird. Kann ohne Auswirkungen auf die Kommunikation geändert werden.
> Ort	Ort des Geräts. Wird beim Gerätenamen angezeigt.
> Beschreibung	Freier Beschreibungstext. Wird z. B. in Tooltips angezeigt.
> Erweitert	Erweiterte Einstellungen wie Baudrate, Adresse oder CANopen-Modus
> Eindeutiger Gerätename	Wird für Partnerzuweisungen benutzt und sollte daher normalerweise nicht geändert werden
> Baudrate	50 kbit/s 125 kbit/s 250 kbit/s 500 kbit/s 1 Mbit/s Verwendete CANopen-Übertragungsrate. Muss bei allen Geräten im Netz identisch sein

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> CANopen-Adresse		Änderung wird erst bei einem Neustart übernommen. Wenn die angegebene Adresse bereits verwendet wird, weicht das Gerät auf eine andere Adresse aus. '0' bedeutet 'Auto-Adressierung'
	> Bus-Modus	CANopen bÜS Einzelgerät	Modus der bÜS-Schnittstelle: bÜS- oder CANopen-Kompatibilitätsmodus
	> Deallokationsverzögerung		Zeit vom Verlust eines Partners bis zum Löschen seiner Konfiguration. Niedrige Werte signalisieren den Verlust früher, können jedoch dazu führen, dass das System sehr lange zum Hochfahren braucht. Muss normal nicht verändert werden.
	> Diagnose		Komplette Diagnose an- oder ausschalten
	> PDO-Konfiguration		Konfiguration der zyklischen Prozessdatenobjekte
	> PDO 1		
	> Auf Standardwerte zurücksetzen		
	> Wartung		
	> Geräteinformationen		
	> Angezeigter Name		
	> Identnummer		
	> Seriennummer		
	> Software-Identnummer		
	> Software-Version		
	> bÜS-Version		
	> Hardware-Version		
	> Produkttyp		
	> Fertigungsdatum		
	> eds-Version		
	> f(x)-Version		
	> Gerätetreiber		
	> Treiberversion		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Treiberidentnummer		
	> Firmware-Gruppe		
	> Lizenzen		
	> Systemversion		
	> Systeminformationen		
	> Name		
	> Identnummer		
	> Fertigungsdatum		
	> Konfigurationsversion		
	> Seriennummer		
	> Produkttyp		
	> Gerät zurücksetzen		
	> Neu starten		
	> Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		
	> Datum und Uhrzeit		
	> Zeitzone		
	> Interne Konfiguration reparieren		Im Falle einer beschädigten internen Konfiguration (z. B. USB funktioniert nicht, Ethernet-Verbindung unterbrochen) diagnostizieren Sie die Ursache und erzwingen Sie eine Reparatur der internen Konfiguration.
	> Einrichtungsassistent		
	> Diagnose		
	> Gerätestatus		
	> Betriebsdauer		
	> Gerätestartzähler		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Wechselspeicherstatus	Unbekannter Status Speicher verfügbar Speicher nicht verfügbar Speicher nicht verfügbar Speicher optional Speicher in Bearbeitung Gerät sucht Provider Gerät wird von einem Provider verwaltet Änderungen vorhanden Provider-Suche wurde ausgeschaltet Kein aktiver Provider vorhanden Gerät wurde rekonfiguriert	
	> Aktuelle Systemzeit		
	> büS-Status		
	> Empfangsfehler		Aktueller Empfangsfehlerzähler
	> Empfangsfehler max.		Maximalwert des Empfangsfehlerzählers seit Gerätestart
	> Sendefehler		Aktueller Sendefehlerzähler
	> Sendefehler max.		Maximalwert des Sendefehlerzählers seit Gerätestart
	> Fehlerzähler zurücksetzen		Setzt die beiden Maximalwerte der Fehlerzähler zurück
	> CANopen-Status	Pre-Op Betriebsbereit	
	> Logbuch		
	> Zeitzone		
	> Region		
	> Position		
	> Offset		in Bezug auf die koordinierte Weltzeit
	> Treiberversionen		Verfügbare Treiber anzeigen

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Systemberichte erstellen		Exportieren von Logbüchern und Systemberichtsdateien
	> Meldungen		
	> Anzeige		
	> Parameter		
	> Sprache	Englisch Deutsch Französisch	
	> Helligkeit		
	> Bildschirmschoner		Konfigurieren Sie, was zu tun ist, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
	> Wartezeit	1 min 2 min 5 min 15 min 30 min 60 min	
	> Bildschirm abdunkeln		
	> Helligkeit		
	> Hauptansicht	Desktop Geräteansicht Trendansicht	Wechsel zu dieser Ansicht durch Drücken der Home-Taste oder bei aktivem Bildschirmschoner.
	> Desktop-Nummer	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
	> Passwortschutz		Wenn deaktiviert, hat der Standardbenutzer die Rechte eines Installers.
	> Datum und Uhrzeit		
	> 24-Stunden-Format		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Datumsformat	MM.DD.YYYY DD.MM.YYYY YYYY-MM-DD	
	> Anzeige	Datum Uhrzeit	Konfigurieren Sie, was in der Statusleiste angezeigt werden soll.
	> Einheitensystem	Metrisch U.S. Imperial	
	> Einheitenauswahl		Konfiguriert spezifische Einheit für spezifisches Gerät und Wert
	> Desktop-Hintergrundbilder		Hintergrundbild auf das Gerät hochladen. Dann konfigurieren Sie das Bild auf einem bestimmten Desktop des Geräts.
	> Wartung		
	> Remote-Zugriff (VNC)		
	> Aktuelle Sitzung		
	> Beim Start		
	> Passwort		Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.
	> Passwort ändern		
	> Datum und Uhrzeit		
	> Zeitzone		
	> Benutzerebene		
	> Abmelden		
	> Diagnose		
	> Anzahl Desktops		
	> Angemeldeter Benutzer		
	> TFT-Version		
	> NetGuard		
	> Geräte überwachen		
	> Starte Geräte-Scan		
	> Geräteanlaufzeit		
	> Logger		
	> Parameter		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Zyklische Werte		Protokollieren bzw. Protokollmethode für zyklische Werte einstellen
	> Sicherungskopien automatisch löschen		Sicherungskopien löschen, wenn Speicher voll
	> Nachrichten aufzeichnen		Protokolliert Meldungen aller angeschlossenen Geräte in der Datenbank
	> Min/Max Werte aufzeichnen		Bei der Intervallaufzeichnung können die Min/Max-Werte protokolliert werden. Dadurch wird die Datenbank vergrößert, da drei Werte anstelle von einem gespeichert werden.
	> Automatischer USB-Export		Empfohlen, wenn kein Display angeschlossen ist. Wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist, wird ein automatischer Export auf dieses Gerät gestartet. Während des Exports wird die LED orange. Wenn der Export beendet ist, schaltet sich die LED aus, bis das USB-Gerät abgezogen wird.
	> Wartung		
	> Datenbank exportieren		
	> Datenbank sichern		
	> Sicherungskopien übertragen		
	> Sicherungskopien löschen		
	> f(x)-Zeitschaltuhr für Datenbanksicherungen erstellen		
	> Diagnose		
	> Aufzuzeichnende Werte		Anzahl der konfigurierten Werte, die protokolliert werden
	> Eingefügte Werte		Anzahl der an die Datenbank übertragenen Werte. Ein Übertrag wird regelmäßig alle 10 s durchgeführt.
	> Verlorene Werte		Wenn das Gerät zu beschäftigt ist, werden Werte verworfen. Ändern Sie die Logger-Einstellungen, wenn diese Zahl kontinuierlich ansteigt.
	> Speicher-Info		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Datenbankgröße		
	> Freier Speicherplatz		
	> Tage bis Speicher voll		Alle 10 Sekunden wird die Schätzung aktualisiert. Mit der Zeit wird dieser Wert akkurater. Warten Sie mindestens 2 Minuten, wenn die Logger-Einstellungen geändert wurden.
	> Anzahl an Sicherungskopien		
	> Größe aller Sicherungskopien		
	> SD-Karte		
	> Verschleißniveau		
	> Ethernet		
	> Parameter		
	> Remote-Zugriff (VNC)		
	> Aktuelle Sitzung		
	> Beim Start		
	> Passwort		Das Passwort MUSS genau 8 Zeichen lang sein.
	> OPC UA		
	> Server-Port		
	> Wartung		
	> Statische IP wählen		Statische IP konfigurieren oder DHCP aktivieren
	> OPC UA		
	> Sicherheitseinstellung wählen		
	> OPC UA-Zertifikateinstellungen		
	> Diagnose		
	> IP-Adresse		
	> MAC-Adresse		
	> Netzwerkconfiguration		
	> OPC UA-Serverstatus		
	> USB-Stick		
	> Wartung		
	> Software-Aktualisierung		
	> Aktuelle Anwendungsversion		

Menü oder Funktion		Werte oder Beschreibung	
	> Anwendungs-Update-Version		
	> Aktuelle Systemversion		
	> System-Update-Version		
	> Update-Dateiinformation		
	> Installieren		
	> Diagnose		
	> Datenträgerbezeichnung		
	> Speicherbelegung		
	> Freier Speicherplatz		
	> Speicherkapazität		
	> USB-Stick 2		
	> Diagnose		
	> Datenträgerbezeichnung		
	> Speicherbelegung		
	> Freier Speicherplatz		
	> Speicherkapazität		

Tab. 55: Menübaum

11 BEDIENUNG 7"-TOUCHSCREEN

11.1 Bedienstruktur der Ansichten

11.1.1 Übersicht

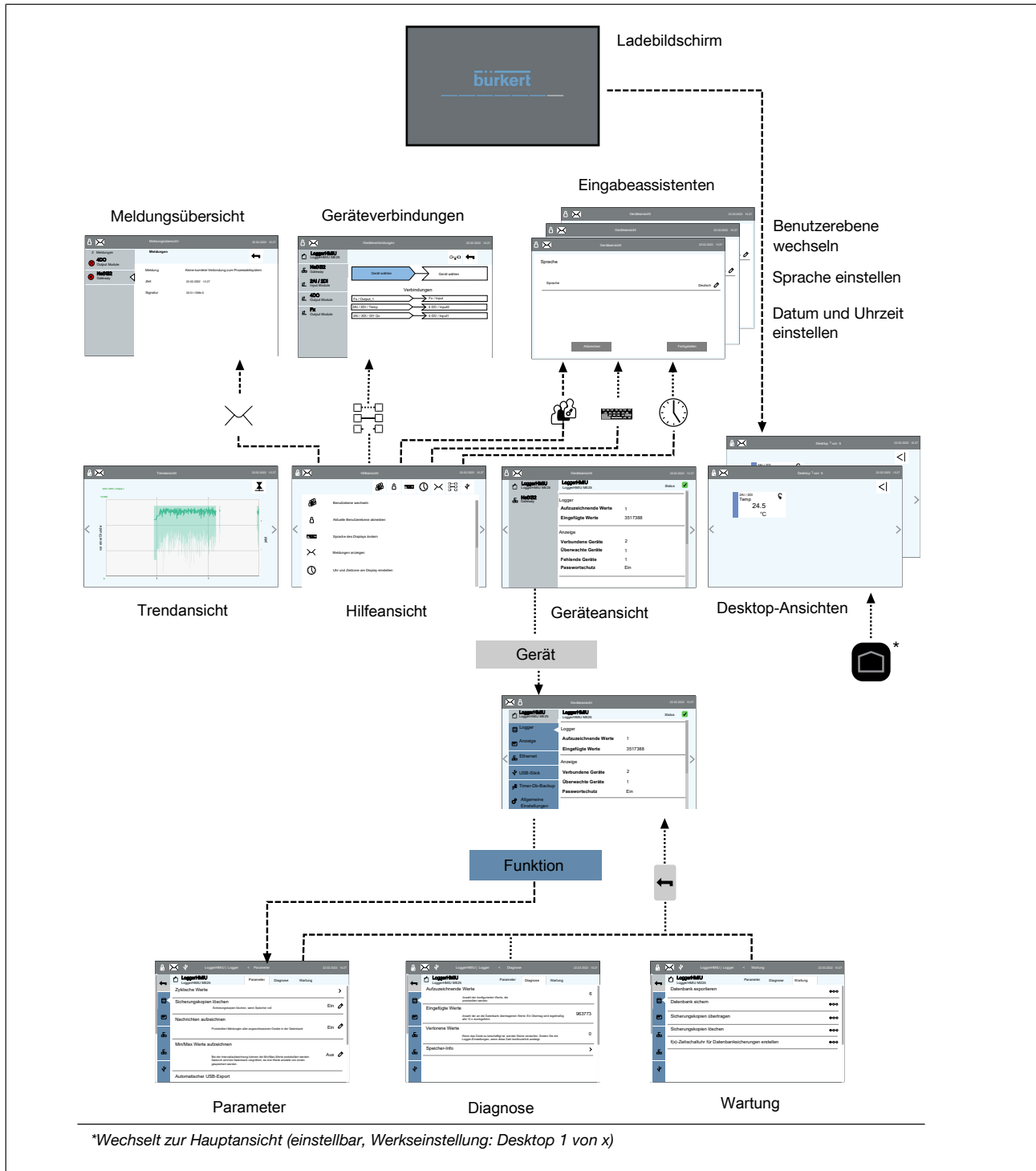


Abb. 12: Bedienstruktur der Ansichten

Die Bedienung besteht aus 2 Ebenen.

In der oberen Ebene wechselt der Benutzer mit den Pfeiltasten am Display-Rand zwischen den einzelnen Desktop-Ansichten, der Geräteansicht, der Hilfeansicht und der Trendansicht. Weitere Desktop-Ansichten kann der Benutzer hinzufügen.

In der Hilfeansicht zur Meldungsübersicht und Geräteverbindungen wechseln und folgende Funktionen starten:

- Benutzerebene wechseln
- Sprache einstellen
- Datum und Uhrzeit einstellen

In der Geräteansicht wählt der Benutzer ein Gerät.

Entsprechend dem gewählten Gerät werden Funktionen angezeigt. Mit dem Wählen einer Funktion wechselt der Benutzer zu den Detailansichten Parameter, Wartung und Diagnose.

Umfangreichere Einstellungen werden mit Eingabeassistenten (übergelagerte Dialoge) unterstützt.

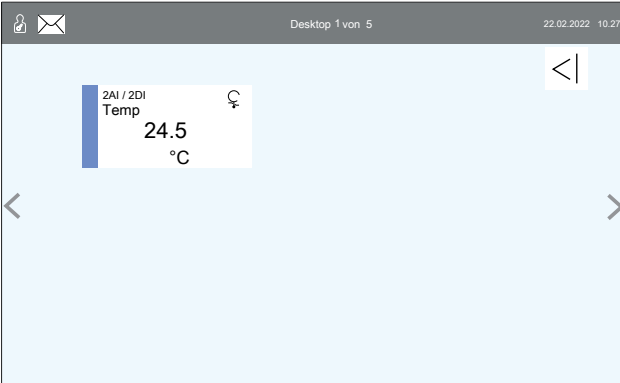

11.1.2 Beschreibung der Ansichten



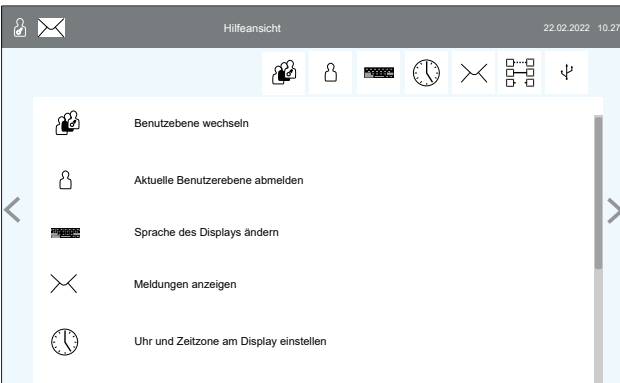
Eine detaillierte Beschreibung der Ansichten finden Sie im entsprechenden Kapitel dieser Anleitung.

Ladebildschirm	
	<p>Ladebildschirm</p> <p>Bedeutung der Balken (Info für Bürkert-Service):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 und 2: Basic-Bootup ▪ 3: Hauptinitialisierung ▪ 4: OPC UA-Initialisierung ▪ 6: bÜS-Initialisierung ▪ 7: Startup beendet

Tab. 56: Ladebildschirm


Desktop-Ansicht	
	<p>Desktop 1 von x: Desktop-Ansicht</p> <p>Ansicht, die erscheint:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Systemstart ▪ Nach Drücken der Taste Home-Button  (in einer anderen Ansicht)* ▪ Nach einer einstellbaren Zeitspanne (siehe LoggerHMUI-Modul ME25: Bildschirmschoner einstellen)* <p>Ansicht für Werte-Widgets.</p> <p>Ansicht zur Gestaltung durch den Benutzer.</p> <p>Ansicht kann nicht gelöscht werden.</p> <p>Weitere Desktop-Ansichten kann der Benutzer erstellen und löschen.</p> <p><i>*bei eingestellter Hauptansicht Desktop 1</i></p>
	<p>Desktop x von x: Desktop-Ansicht</p> <p>Ansicht für Werte-Widgets.</p> <p>Ansicht zur Gestaltung durch den Benutzer.</p> <p>Weitere Desktop-Ansichten kann der Benutzer erstellen und löschen.</p>
<p>Mögliche Aktionen:*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechsel zu Desktop-Ansichten, Geräteansicht oder Trendansicht ▪ Desktop gestalten mit Objekten (Werte, Parameter oder Hintergrundbild) oder Darstellung ändern ▪ Desktop-Ansichten hinzufügen oder entfernen ▪ Widget antippen: Wechsel zur Geräteansicht des gewählten Geräts (Widget) <p><i>*Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene</i></p>	

Tab. 57: Desktop-Ansicht

Hilfeansicht	
	<p>Beschreibung der Symbole</p> <p>Funktionen starten</p>

Hilfeansicht
<p>Mögliche Aktionen:*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechsel zu Geräteansicht oder Trendansicht ▪ Benutzerebene wechseln ▪ Benutzerebene abmelden ▪ Sprache einstellen ▪ Uhrzeit und Zeitzone einstellen ▪ Meldungen anzeigen ▪ Funktion der Geräteverbindungen starten ▪ Bei angeschlossenem USB-Speichermedium zur Funktion USB-Stick wechseln <p><i>*Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene</i></p>

Tab. 58: Hilfeansicht

Trendansicht	
	<p>Trendansicht: Ansicht für Graphen</p> <p>Ansicht zur Darstellung aufgezeichneter Prozesswerte in Graphen.</p> <p>Die Darstellung wird entsprechend des eingestellten Zeitintervalls zyklisch aktualisiert. Dadurch kann die Trendansicht für einige Minuten unverändert sein, obwohl sich Prozesswerte ändern.</p> <p>Wenn die Daten aktualisiert werden, erscheint „aktualisieren“ oberhalb der Datenbenennung.</p> <p>Die dicke Linie beschreibt den Verlauf der Mittelwerte. Die helleren Bereiche geben die minimalen und maximalen Werte an. Bei Lücken ist das Gerät entweder offline oder keine Werte aufgezeichnet.</p>
<p>Mögliche Aktionen:*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechsel zu Desktop-Ansichten oder Hilfeansicht ▪ Datenquellen für Graph wählen ▪ Darstellung des Graphen einstellen <p><i>*Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene</i></p>	

Tab. 59: Trendansicht

Geräteansicht	
	<p>Geräteansicht</p> <p>Im Navigationsbereich werden die angeschlossenen Geräte angezeigt und können gewählt werden.</p> <p>Ist ein Gerät gewählt werden die möglichen Funktionen angezeigt und können gewählt werden.</p> <p>Im Anwendungsbereich sind Daten des gewählten Geräts dargestellt.</p>
<p>Mögliche Aktionen:*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wechsel zu Desktop-Ansichten oder Hilfeansicht ▪ Angeschlossene Geräte im Navigationsbereich wählen und die zugehörigen Daten im Anwendungsbereich anzeigen lassen ▪ Funktion im Navigationsbereich wählen und zur Detailansicht des gewählten Geräts wechseln <p><i>*Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene</i></p>	

Tab. 60: Geräteansicht

Detailansichten

Ansicht zur Darstellung und Einstellung von Daten.

Im Navigationsbereich werden die Funktionen des in der Geräteansicht gewählten Geräts angezeigt und können gewählt werden.

Der Inhalt ist abhängig vom in der Geräteansicht gewählten Gerät.

Mögliche Aktionen:*

- Wechsel zur Detailansicht Parameter oder Wartung
- Wechsel zurück zur Geräteansicht
- Funktion im Navigationsbereich wählen und zur Detailansicht des gewählten Geräts wechseln

**Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene*

MAN 1000239747 DE Version: C Status: RL (released | freigegeben) printed: 25.09.2023

Tab. 61: Detailansichten

Geräteverbindungen

Geräteverbindungen
22.02.2022 10:27

LoggerHMIU
LoggerHMIU ME25

NetX52
Gateway

2AI / 2DI
Input Module

4DO
Output Module

Fx
Output Module

Gerät wählen

➔

Gerät wählen

Verbindungen

Fx / Output_1	➔	Fx / Input
2AI / 2DI / Temp	➔	4 DO / Input0
2AI / 2DI / DI1 Qv	➔	4 DO / Input1

Ansicht Geräteverbindungen
Benutzerebene: Installateur
Ansicht zeigt die Verbindungen der angeschlossenen Geräte.
Der Benutzer kann Verbindungen erstellen, bearbeiten oder löschen.

- Mögliche Aktionen:*
- Verbindungen erstellen, bearbeiten oder löschen
 - Wechsel zurück zur Hilfeansicht
- *Bei aktiviertem Passwortschutz, abhängig von Benutzerebene*

Tab. 62: Geräteverbindungen

Meldungsübersicht

Meldungsübersicht
22.02.2022 10:27

2 Meldungen

4DO
Output Module

NetX52
Gateway

Meldungen

Meldung	Keine korrekte Verbindung zum Prozessleitsystem
Zeit	22.02.2022 10:27
Signatur	32:51:1SMn0

Ansicht Meldungsübersicht
Benutzerebene: Benutzer
Ansicht zeigt Meldungen der angeschlossenen Geräte.

Tab. 63: Meldungsübersicht

Eingabeansichten

Geräteansicht
22.02.2022 10:27

✕

Logger

Min 0 Max 65535

30_

s

+/-
DEL
AC

7
8
9

4
5
6

1
2
3

0

Ansicht Eingabemaske: Zahlen

MAN 1000239747 DE Version: C Status: RL (released | freigegeben) printed: 25.09.2023

96

	<p>Ansicht Eingabemaske: Text und Zahlen</p>
	<p>Ansicht Eingabeassistent</p>

Tab. 64: Beschreibung der Ansichten





11.1.3 Beschreibung der Schaltflächen

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
>	Ansicht wechseln Desktop 1 von x > (Desktop 2 von x) > Trendansicht > Hilfeansicht > Geräteansicht > Desktop 1 von x
<	Ansicht wechseln Desktop 1 von x > Geräteansicht > Hilfeansicht > Trendansicht > (Desktop 2 von x) > Desktop 1 von x

Tab. 65: Beschreibung der Schaltflächen








Schaltflächen für Funktionen auf Hilfeansicht

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Benutzerebene wechseln
	Aktuelle Benutzerebene abmelden
	Sprache des Displays ändern

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Uhr und Zeitzone am Display einstellen
	Meldungen anzeigen
	Zu Geräteverbindungen wechseln
	Auf USB-Schnittstelle zugreifen




Tab. 66: Beschreibung der Schaltflächen






Schaltflächen zur Bearbeitung des Desktops

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Bearbeitungsschaltflächen öffnen
	Bearbeitungsschaltflächen schließen
	Desktop-Konfiguration bearbeiten
	Desktop hinzufügen
	Desktop entfernen
	Ein Hintergrundbild für den Desktop wählen
	Desktop-Konfiguration speichern

Tab. 67: Beschreibung der Schaltflächen








Schaltflächen zur Bearbeitung für Widgets auf Desktop

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	2x2-Raster am Desktop einstellen
	3x3-Raster am Desktop einstellen
	6x3-Raster am Desktop einstellen

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Grobes Raster am Desktop einstellen
	Feines Raster am Desktop einstellen
	Desktop ohne Raster einstellen
	Widget-Positionen fixieren
	Widget hinzufügen



Tab. 68: Beschreibung der Schaltflächen




Schaltflächen zur Bearbeitung für Widgets

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Anzuzeigenden Wert für das Widget wählen
	Darstellung des Widgets wählen
	Farbe des Widgets wählen
	Einheit des angezeigten Werts für Widget wählen
	Nachkommastellen des angezeigten Werts für Widget wählen
	Widget löschen
	Bearbeitung des Widgets schließen und Widget speichern Zurück

Tab. 69: Beschreibung der Schaltflächen






Schaltflächen zur Bearbeitung für Trends

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Datenquellen für Trends konfigurieren
	Zeit-/Aktualisierungsintervall für Trends einstellen

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Autoskalierung der Messwerte in Trends
	Feste Skala für Messwerte in Trends
	Skalen für Trends einstellen







Tab. 70: Beschreibung der Schaltflächen



Schaltflächen für Geräteverbindungen

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Geräteverbindung hinzufügen
	Geräteverbindung löschen
	Zurück zur Hilfeansicht
	Eingabe speichern und zurück
	Gültige Bitmaske wählen

Tab. 71: Beschreibung der Schaltflächen

Schaltflächen zur Bearbeitung für Detailansichten

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Einstellung bearbeiten
	Öffnet Untermenü
	Schließt Untermenü
	Eingabe für aktuelle Benutzerebene nicht möglich
	Öffnet Eingabeassistent
	Eingabe speichern und zurück

Schaltflächen	Befehl oder Beschreibung
	Zurück ohne Speichern
	Speichern

Tab. 72: Beschreibung der Schaltflächen

11.2 Desktop gestalten

Die Desktop-Ansichten kann der Benutzer gestalten:

- Desktops hinzufügen oder löschen
- Hintergrundbild hinzufügen
- Widgets hinzufügen und Darstellung ändern

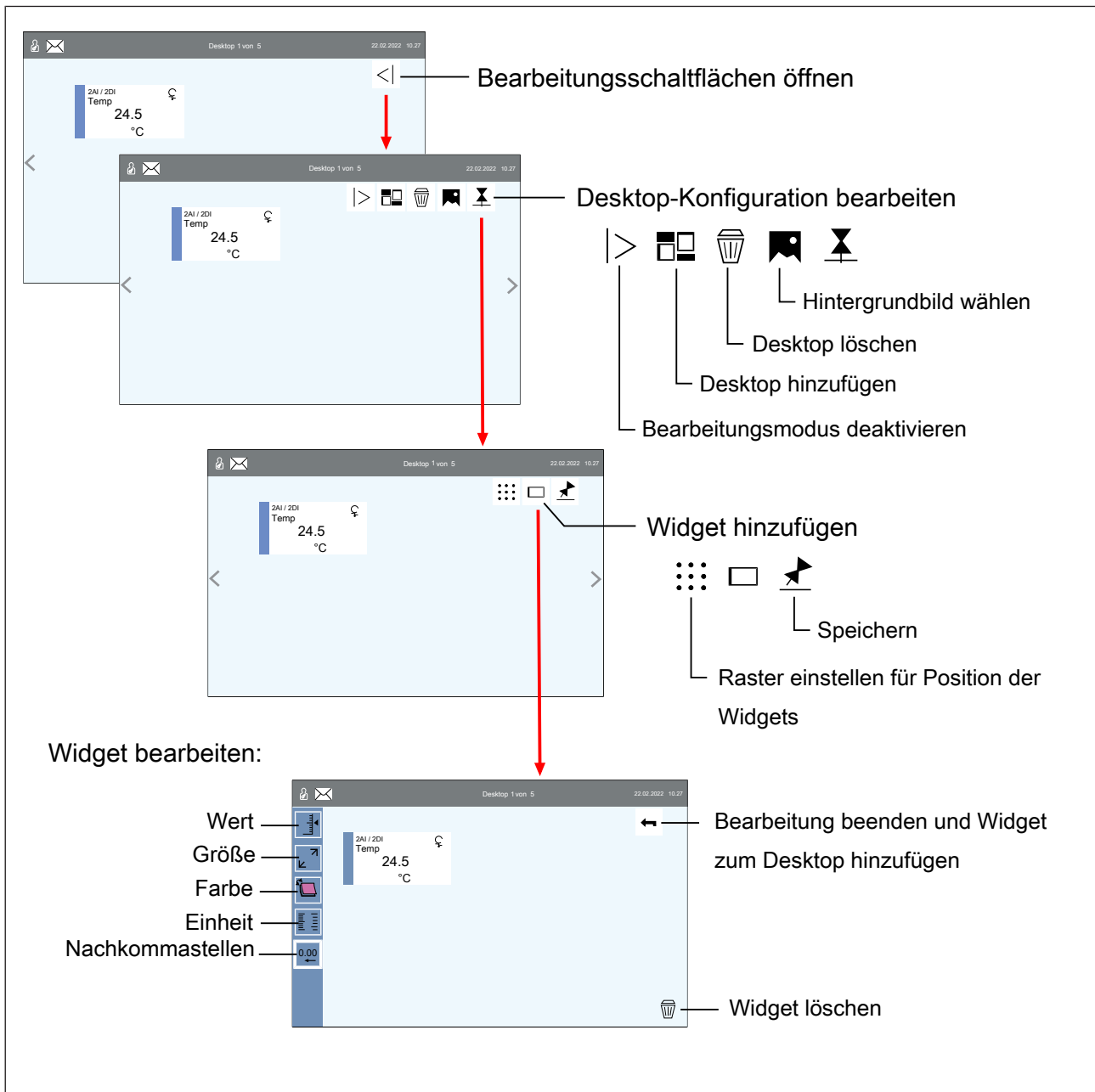



Abb. 13: Desktop

11.2.1 Desktop hinzufügen oder entfernen

	Desktop hinzufügen oder entfernen
Mit dieser Funktion kann der Benutzer den Desktop bearbeiten:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinzufügen eines neuen Desktops vor dem aktuellen Desktop ▪ Entfernen des aktuellen Desktops 	

Mögliche Anzahl an Desktops:

- Minimal 1
- Maximal 10

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: 1 Desktop

Desktop bearbeiten:

→ Zur Desktop-Ansicht wechseln, die bearbeitet wird.

Bearbeitungsschaltflächen öffnen:

→→

✓ Die Bearbeitungsschaltflächen erscheinen.

Desktop hinzufügen:

→→

→ **Fertigstellen**→

✓ Der Desktop ist an aktueller Stelle hinzugefügt.

Desktop entfernen:

→→

→ **Fertigstellen**→

✓ Der aktuelle Desktop ist entfernt.

Bearbeitungsschaltflächen schließen:

→→

✓ Die Änderungen sind gespeichert und die Bearbeitungsschaltflächen geschlossen.

Durch Drücken des Home-Buttons werden die Bearbeitungsschaltflächen ohne Speichern geschlossen.

11.2.2 Hintergrundbild ändern

	Hintergrundbild ändern
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer ein Hintergrundbild für den 7"-Touchscreen aus.	

Um das Hintergrundbild zu ändern, muss mit dem Communicator über büS ein Hintergrundbild geladen werden.

Benutzerebene: Installateur

Werkseinstellung: **Keines**

Desktop bearbeiten:


→ Zur Desktop-Ansicht wechseln, die bearbeitet wird.

Bearbeitungsschaltflächen öffnen:


→→

✓ Die Bearbeitungsschaltflächen erscheinen.

Hintergrundbild ändern:

- ▶
- **Grafikdatei**▶
- Grafikdatei wählen▶
- **Fertigstellen**▶
- Das Hintergrundbild ist geändert.


Bearbeitungsschaltflächen schließen:

- ▶
- Die Änderungen sind gespeichert und die Bearbeitungsschaltflächen geschlossen.

Durch Drücken des Home-Buttons  werden die Bearbeitungsschaltflächen ohne Speichern geschlossen.

11.2.3 Hintergrundbild auf Desktop laden

	Desktop-Hintergrundbilder übertragen
Mit dieser Funktion wählt der Benutzer mit dem Communicator ein Hintergrundbild aus dem eigenen Dateisystem und überträgt das Hintergrundbild an das 7"-Touchscreen.	

Benutzerebene: Benutzer 

Menü oder Funktion	Werte oder Beschreibung
LoggerHMIU	
> Anzeige	
> Parameter	
> Desktop-Hintergrundbilder	Hintergrundbild auf das Gerät hochladen. Dann konfigurieren Sie das Bild auf einem bestimmten Desktop des Geräts.

Tab. 73: Menübaum

Hintergrundbild auf Desktop laden:

- **Desktop-Hintergrundbilder** >▶
- +▶
- Bild aus Dateisystem wählen.
- **Hinzufügen**▶
- Das Bild ist auf die SD-Karte des Geräts gespeichert.

----- Info: Zu den Ansichten wechseln -----

Zu den Detailansichten wechseln (Communicator, 7"-Touchscreen):

- Gerät wählen (im Navigationsbereich)▶ Funktion wählen (im Navigationsbereich)▶ wenn erforderlich: Wechsel zur Detailansicht Diagnose oder Wartung

11.2.4 Widget hinzufügen, Widget bearbeiten, Widget löschen

	<p>Widget hinzufügen, Widget bearbeiten, Widget löschen</p>
<p>Mit diesen Funktionen kann der Benutzer auf einem Desktop Widgets wie folgt bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Widget hinzufügen ▪ Den anzuzeigenden Wert und Einheit (Skalierung) wählen ▪ Die Darstellung des Widgets ändern ▪ Widget löschen 	

Benutzerebene: Installateur

Desktop bearbeiten:

→ Zur Desktop-Ansicht wechseln, die bearbeitet wird.

Bearbeitungsschaltflächen öffnen:

→

Die Bearbeitungsschaltflächen erscheinen.

Desktop-Konfiguration bearbeiten:

→

Der Desktop kann bearbeitet werden.

Widget hinzufügen:

→

Ein Widget erscheint.

Die Schaltflächen zum Bearbeiten des Widgets erscheinen.

Widget ändern:

→ Widget auf Desktop wählen.

Die Schaltflächen zum Bearbeiten des Widgets erscheinen.

Wert wählen, der angezeigt wird:

→

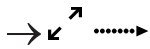
→ Gerät im Navigationsbereich wählen.

→ Funktion im Navigationsbereich wählen.

→ Wert wählen.

Der Wert ist eingestellt.

Größe des Widgets wählen:



Mögliche Auswahl:

Zelle	Optimal für 6x3-Raster
Zeile	Optimal für 6x3-Raster
Mittel	Optimal für 3x3-Raster
Groß	Optimal für 2x2-Raster
Vollbild	Widget wird in der Größe des Desktops angezeigt.

→ Größe wählen.

Die Größe ist eingestellt.

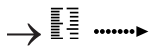
Farbe des Widgets wählen:



→ Farbe wählen.

Die Farbe ist eingestellt.

Einheit des Werts wählen (Skalierung):



Mögliche Auswahl:

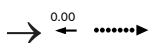
Generell	Generelle Einheit
Autorange	Automatisches Einstellen der Einheit
Einheit 1	Einheit 1 entsprechend dem gewählten Wert
Einheit 2	Einheit 2 entsprechend dem gewählten Wert

:

→ Einheit wählen.

Die Einheit ist eingestellt.

Nachkommastellen des Werts wählen:



→ Nachkommastelle mit ^{0.00} ← wählen.

Die Nachkommastellen sind eingestellt.

Widget löschen:

→ Widget auf Desktop wählen.



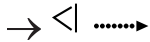
Das Widget ist gelöscht.

Desktop-Konfiguration speichern:



Der Desktop-Konfiguration ist gespeichert.

Bearbeitungsschaltflächen schließen:



✓ Die Änderungen sind gespeichert und die Bearbeitungsschaltflächen geschlossen.

Durch Drücken des Home-Buttons werden die Bearbeitungsschaltflächen ohne Speichern geschlossen.

11.3 Trendansicht einstellen



Nur aufgezeichnete Werte des LoggerHMIU-Moduls ME25 können in der Trendansicht dargestellt werden. Einstellungen der Funktion Logger siehe Beschreibung des LoggerHMIU-Moduls ME25.

Die Trendansicht kann der Benutzer gestalten:

- Datenquellen für die Anzeige wählen
- Zeitintervall und Aktualisierungsintervall wählen
- Skalierung wählen

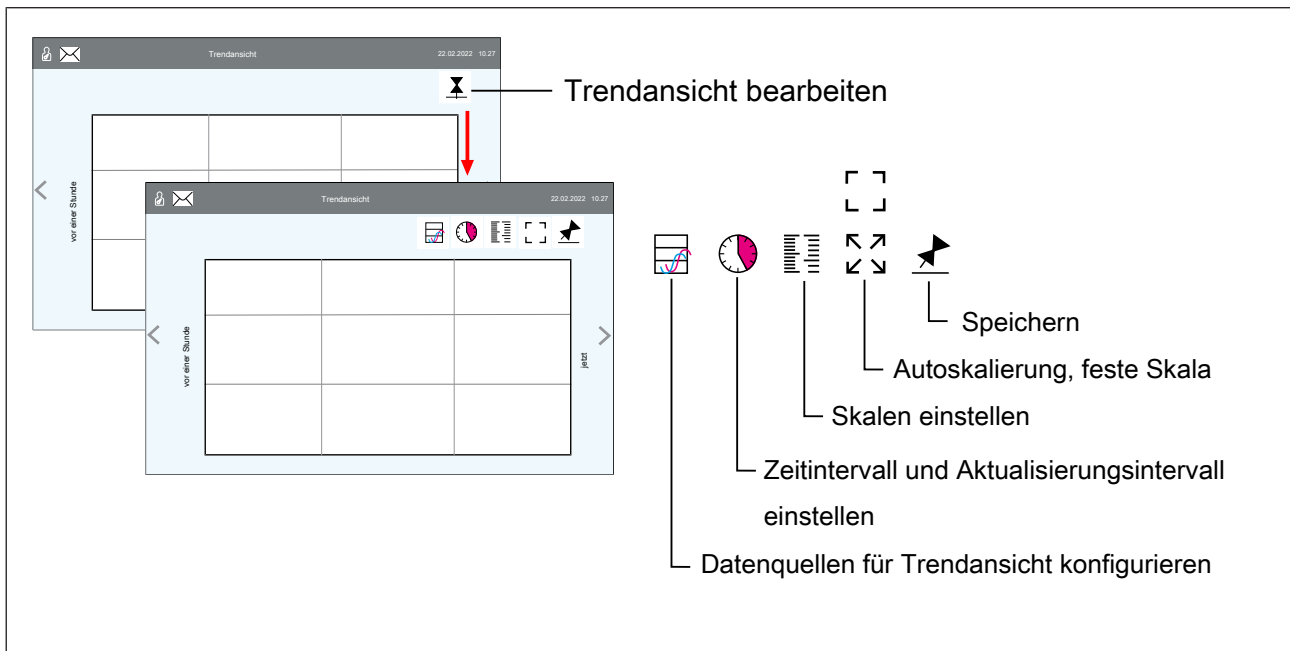


Abb. 14: Trendansicht

11.3.1 Datenquellen für Trendansicht konfigurieren

Benutzerebene: Installateur

Trendansicht bearbeiten:

→ Zur Trendansicht wechseln.



✓ Die Trendansicht kann bearbeitet werden.

Datenquellen für Trendansicht konfigurieren:



→ **Gerät** ▶

→ Gerät wählen.

→ **Wert** ▶

→ Wert wählen.

→ **Min** ▶

→ Minimalen Skalenwert einstellen.

→ **Max** ▶

→ Maximalen Skalenwert einstellen.

→ **Weiter**▶

→ Für weitere Datenquellen (bis zu 4) die Eingaben entsprechend dem Gerät wählen.

→ **Zeitintervall** ▶

→ Zeitintervall wählen.

→ **Fertigstellen**▶


✓ Die Datenquellen für Trendansicht sind eingestellt.

Trendansicht speichern:

→ ▶

✓ Die Trendansicht ist gespeichert.

11.3.2 Trendansicht bearbeiten

Benutzerebene: Installateur 


Trendansicht bearbeiten:


→ Zur Trendansicht wechseln.

→ ▶

✓ Die Trendansicht kann bearbeitet werden.

Skalen für Trendansicht einstellen:

Nur möglich, wenn  aktiv.

→ ▶

→ **Graph1 Min** ▶

→ Minimalen Skalenwert einstellen.

→ **Graph1 Max** ▶


→ Maximalen Skalenwert einstellen.

→ Für weitere Graphen (bis zu 4) die Eingaben entsprechend wählen.

→ **Fertigstellen**▶

✓ Die Skalen für Trendansicht sind eingestellt.

Zeitintervall und Aktualisierungsintervall für Trendansicht einstellen:

Nur möglich, wenn  aktiv.



→ Zeitintervall wählen.



→ Aktualisierungsintervall wählen.



Das Zeitintervall und Aktualisierungsintervall für Trendansicht sind eingestellt.

Trendansicht speichern:



Die Trendansicht ist gespeichert.

11.4 Geräteverbindungen einstellen

Die Ansicht Geräteverbindungen zeigt alle angeschlossenen Geräte oder Produkte und deren aktive Verbindungen.

Mögliche Aktionen für den Benutzer:

- Geräteverbindungen hinzufügen
- Geräteverbindungen löschen
- Geräteverbindungen bearbeiten

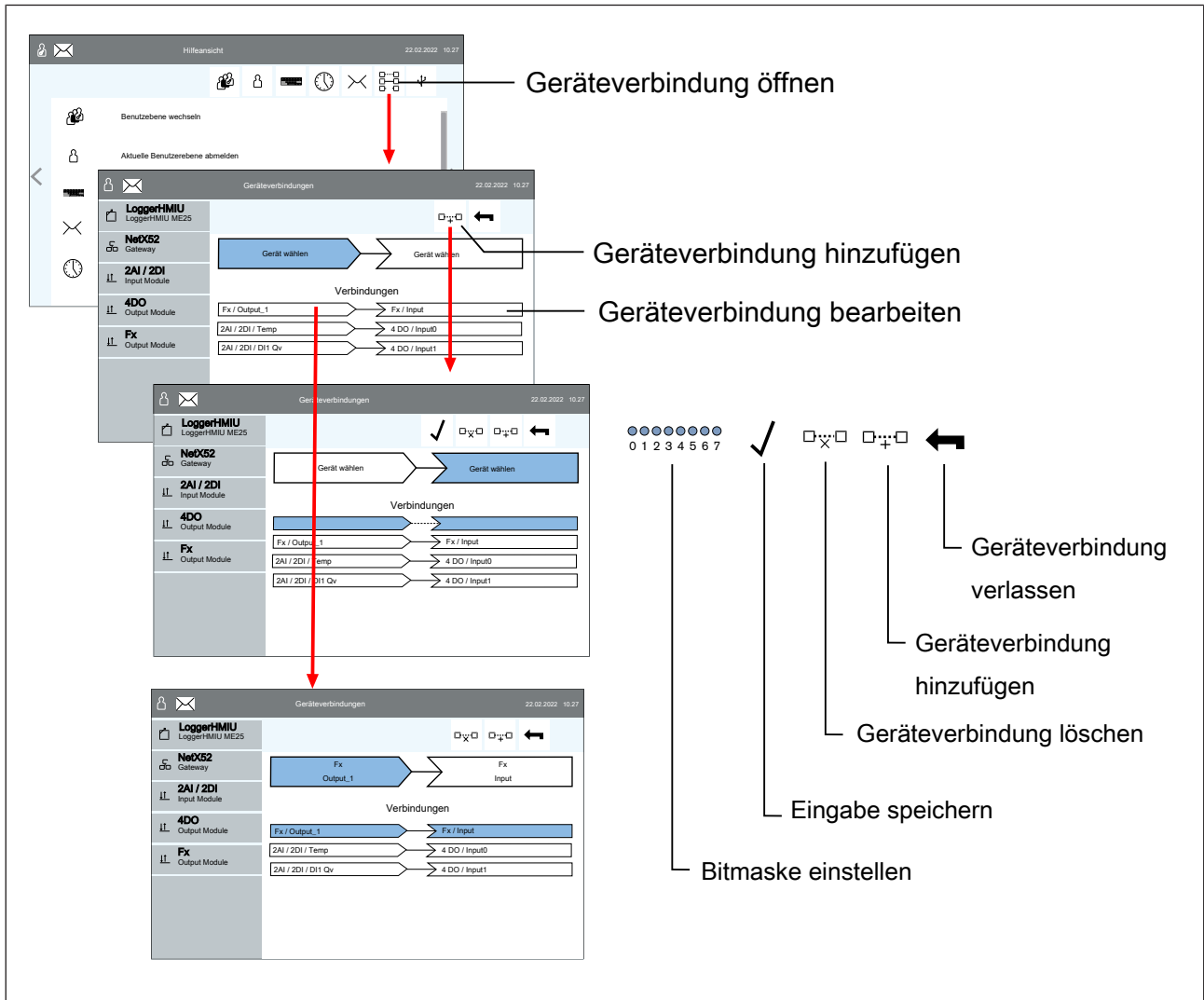


Abb. 15: Geräteverbindungen

11.4.1 Geräteverbindung hinzufügen

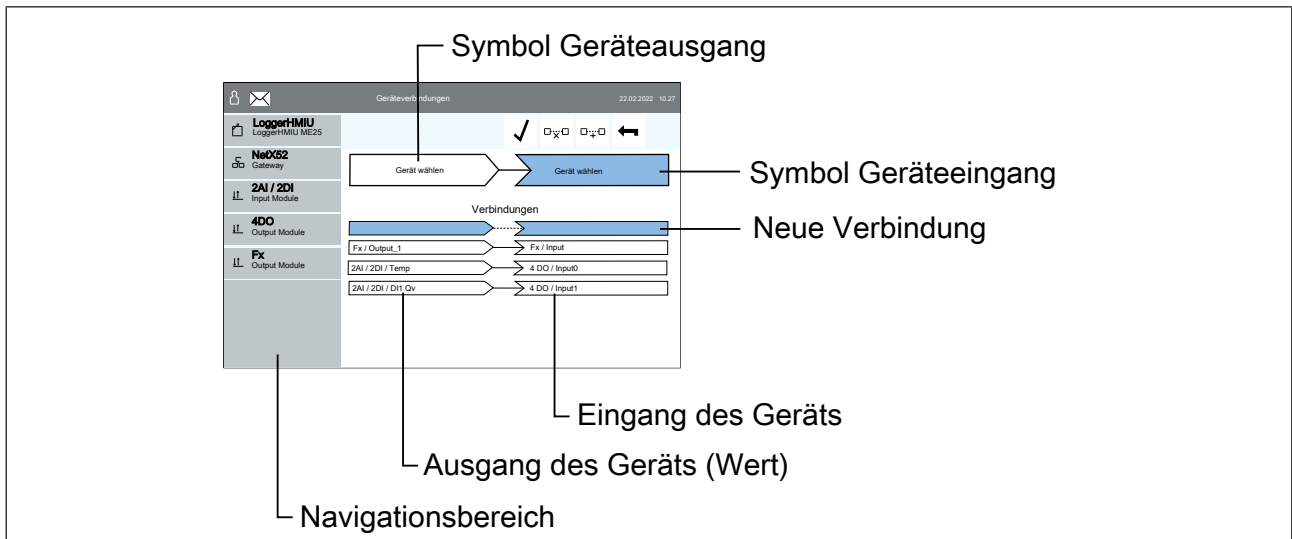
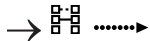


Abb. 16: Geräteverbindung hinzufügen

Benutzerebene: Installateur

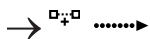
Geräteverbindungen öffnen:

→ Zur Hilfeansicht wechseln.



✔ Die Geräteverbindungen können bearbeitet werden.

Geräteverbindungen hinzufügen:



✔ Es erscheint eine neue Verbindung und das Symbol Geräteeingang ist aktiv.

→ Im Navigationsbereich Gerät und Eingang wählen.

→ Symbol Geräteausgang wählen.

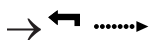
→ Im Navigationsbereich Gerät und Ausgang (Wert) wählen.



→ **Fertigstellen**

✔ Geräteverbindung ist hinzugefügt.

Geräteverbindungen schließen:



✔ Die Geräteverbindungen sind geschlossen.

11.4.2 Geräteverbindung löschen

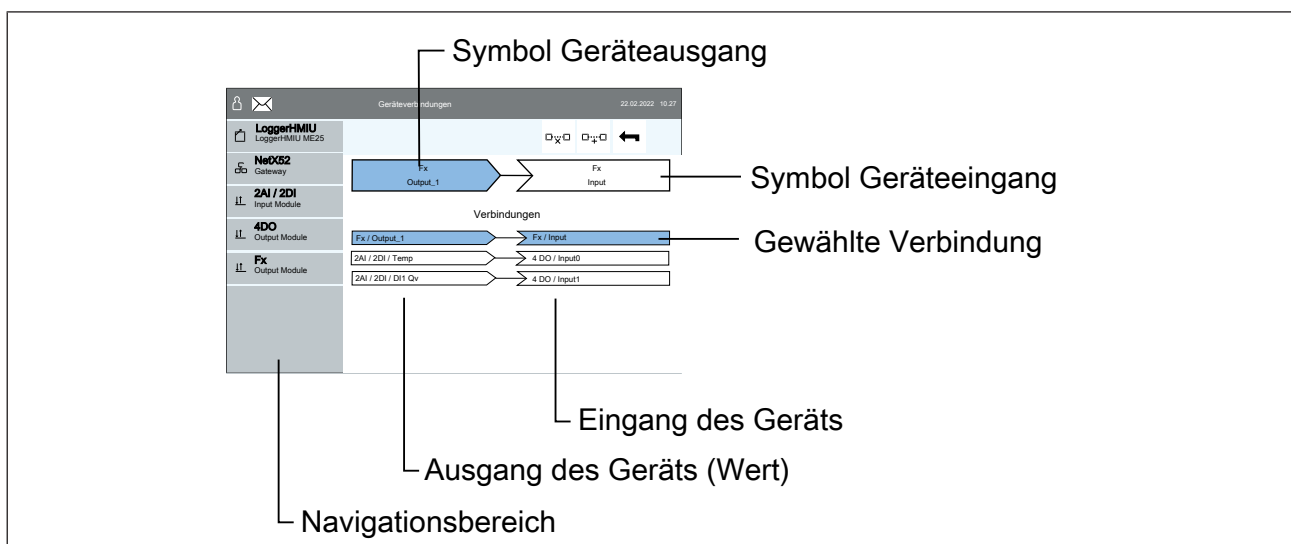
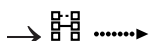


Abb. 17: Geräteverbindung löschen

Benutzerebene: Installateur

Geräteverbindungen öffnen:


→ Zur Hilfeansicht wechseln.



- ✔ Die Geräteverbindungen können bearbeitet werden.

Geräteverbindungen löschen:

→ Geräteverbindung wählen.


→ 

→ **Fertigstellen**

→ 

- ✔ Die Geräteverbindung ist gelöscht.

Geräteverbindungen schließen:

→ 

- ✔ Die Geräteverbindungen sind geschlossen.

11.4.3 Geräteverbindung bearbeiten

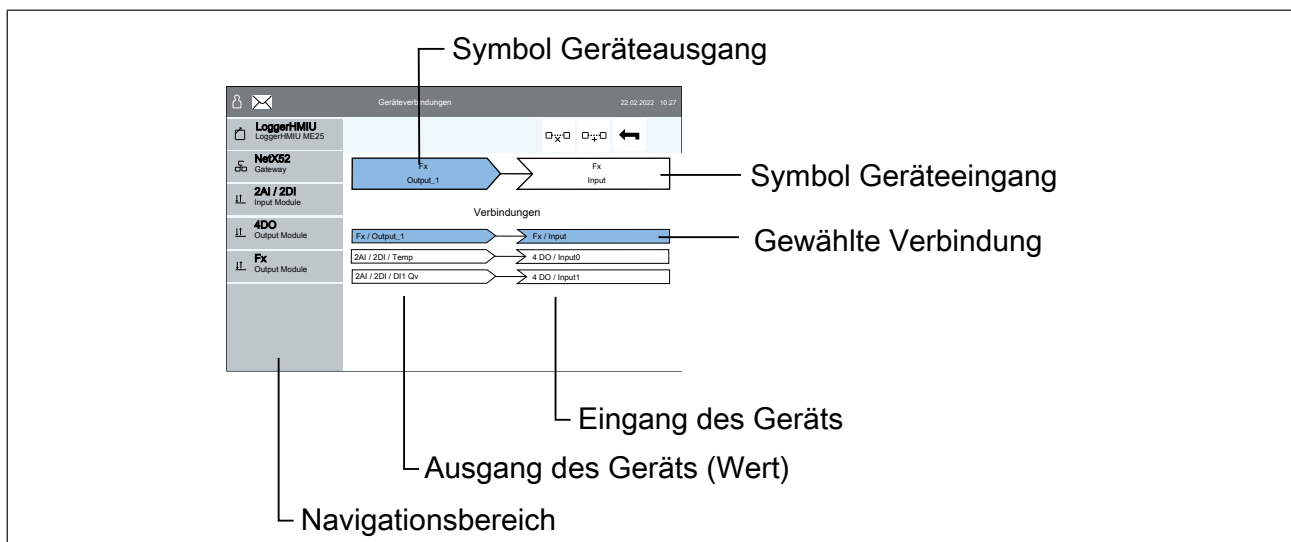




Abb. 18: Geräteverbindung bearbeiten

Benutzerebene: Installateur 

Geräteverbindungen öffnen:

→ Zur Hilfeansicht wechseln.

→ 

- ✔ Die Geräteverbindungen können bearbeitet werden.

Geräteverbindungen bearbeiten:

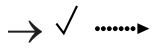
→ Geräteverbindung wählen.

→ Symbol Geräteeingang wählen.

→ Im Navigationsbereich Gerät und Eingang wählen.

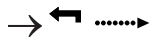
→ Symbol Geräteausgang wählen.

→ Im Navigationsbereich Gerät und Ausgang (Wert) wählen.



✓ Die Geräteverbindung ist geändert.

Geräteverbindungen schließen:



✓ Die Geräteverbindungen sind geschlossen.

12 INSTANDHALTUNG

12.1 Sicherheitshinweise Instandhaltung

! GEFAHR!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Instandhaltung.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Instandhaltungsarbeiten ausführen.
- ▶ Instandhaltungsarbeiten nur mit geeignetem Werkzeug ausführen.

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten und unkontrollierten Anlauf der Anlage.

- ▶ Anlage gegen ungewolltes Einschalten sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass die Anlage nur kontrolliert anläuft.

! VORSICHT!

Verletzungsgefahr, Sachschäden durch falsche Teile.

Falsches Zubehör und ungeeignete Ersatzteile können Verletzungen an Personen und Schäden am Gerät und dessen Umgebung verursachen.

- ▶ Nur Originalzubehör und Originalersatzteile der Firma Bürkert verwenden.

12.2 Geräte tauschen

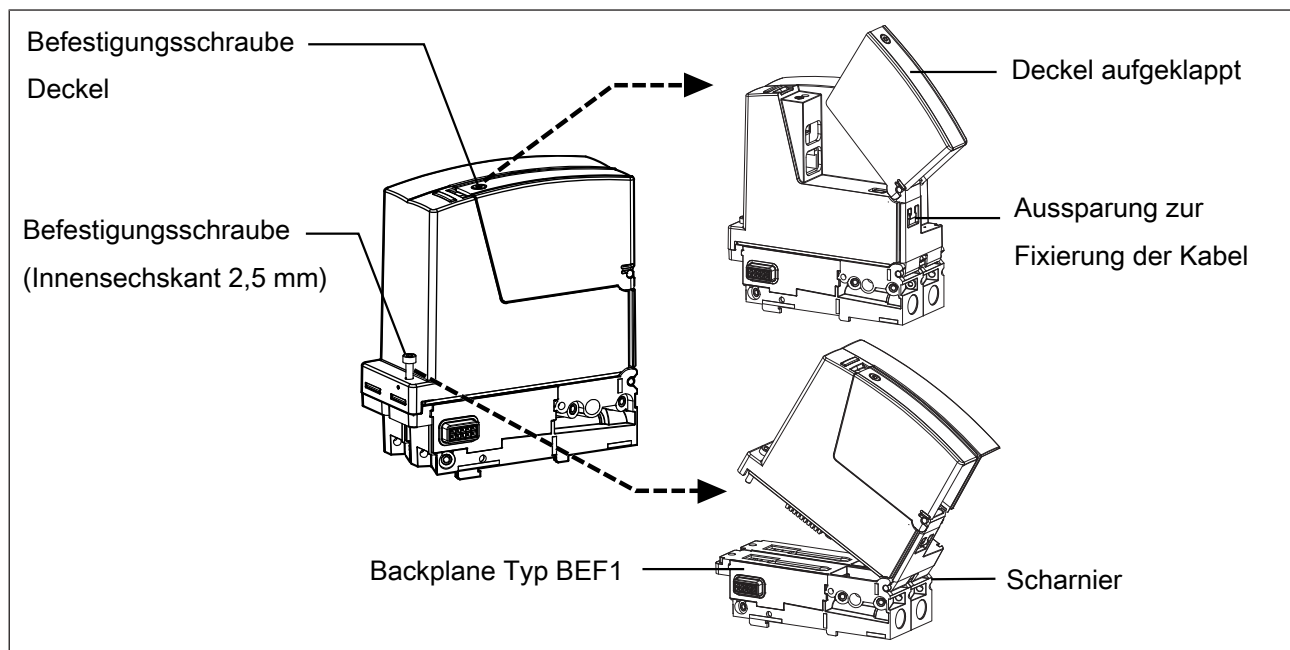


Abb. 19: Geräte tauschen

Sicherheitsmaßnahmen treffen:

- **! Versorgungsspannung abschalten!**

Angeschlossene Kabel entfernen:

- Wenn das Kabel zur Zugentlastung am Gehäuse fixiert ist, Kabel aus Fixierung entfernen.
- Befestigungsschraube am Deckel lösen.
- Deckel aufklappen.
- Kabel aus Buchsen ziehen und entfernen.
- LoggerHMIU-Modul Typ ME25 und 7"-Touchscreen:
Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen aus Schnittstelle entfernen.

Gerät von der Backplane Typ BEF1 abziehen:

- Befestigungsschraube an der Rückseite des Gehäuses lösen und Gerät abziehen.

Speicherkarte tauschen, wenn erforderlich:

! Das Verschleißniveau der Speicherkarte kann in folgendem Menü abgelesen werden:
Logger **Diagnose** **Speicher-Info** **Verschleißniveau**

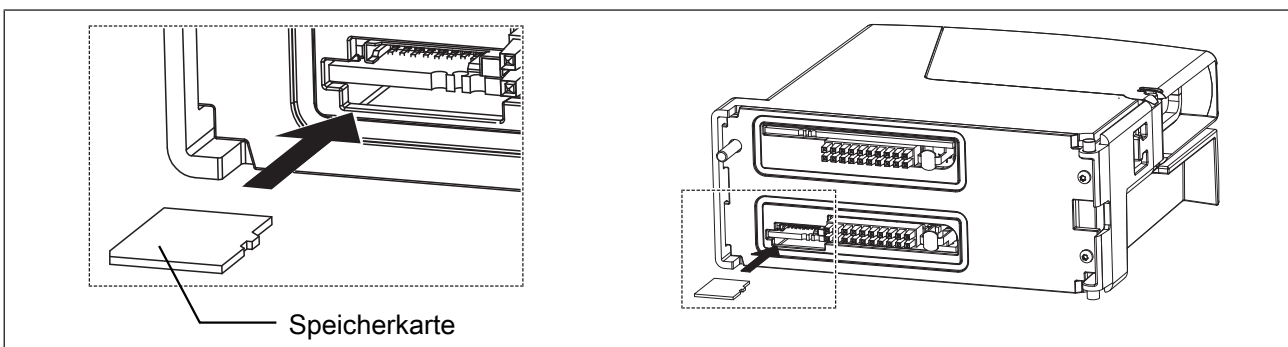


Abb. 20: Speicherkarte tauschen

Die Speicherkarte ist an der Unterseite des Geräts.

Speicherkarte entnehmen:

- Micro-SD-Karte: Zum Entsperren auf die Kante der eingerasteten Micro-SD-Karte drücken.
- Speicherkarte herausziehen.

Speicherkarte einsetzen:

! Um die Speicherkarte zu tauschen, müssen die Identnummern beider Geräte identisch sein.

! Beim Einschieben die Einführrichtung beachten.

- Speicherkarte in den Kartenhalter des Tauschgeräts schieben.
Micro-SD-Karte: Darauf achten, dass die Micro-SD-Karte einrastet.

Tauschgerät montieren:

- Scharnierteil des Geräts in das Gegenstück der Backplane Typ BEF1 einfügen.
- Gerät bis zum Anschlag auf Backplane drücken.
- Befestigungsschraube anziehen (Innensechskant 2,5 mm). Maximales Anziehdrehmoment: 1 Nm.
- ✓ Das Gerät ist an der Backplane und an die Versorgungsspannung der Backplane angeschlossen.

7"-Touchscreen anschließen:

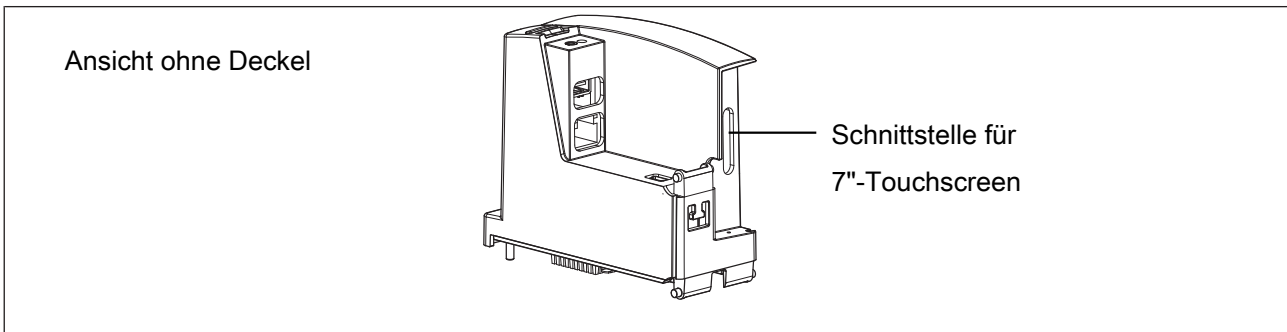


Abb. 21: 7"-Touchscreen anschließen

- **⚠** Versorgungsspannung abschalten!
- LoggerHMIU-Modul Typ ME25 und 7"-Touchscreen:
Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen in die Schnittstelle stecken.

Kabel anschließen:

- Befestigungsschraube am Deckel lösen.
- Deckel aufklappen.
- Verbindungen anschließen (entsprechende Beschreibung siehe nachfolgend).
- Deckel schließen und Befestigungsschraube am Deckel anziehen. Maximales Anziehdrehmoment: 1 Nm.

Fixierung der Kabel (Zugentlastung):

- Zur Zugentlastung die Kabel mit einem Kabelbinder an der Aussparung fixieren.

Ethernet-Kabel anschließen:

ACHTUNG!

Elektrische, magnetische oder elektromagnetische Felder und Vorgänge in einem Gerät können andere Geräte stören oder durch andere Geräte gestört werden.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV):

- ▶ Nur geschirmte Ethernet-Kabel verwenden.
- ▶ Um die Kabelschirmung gegen die Erde abzuleiten, die Ethernet-Kabel aller Teilnehmer über die Backplane mit der Normschiene verbinden.

- Ethernet-Kabel durch die Öffnung an der Rückseite des Deckels führen.
- Ethernet-Kabel in die Buchse für RJ45-Steckverbinder stecken.

12.3 Speicherkarte tauschen

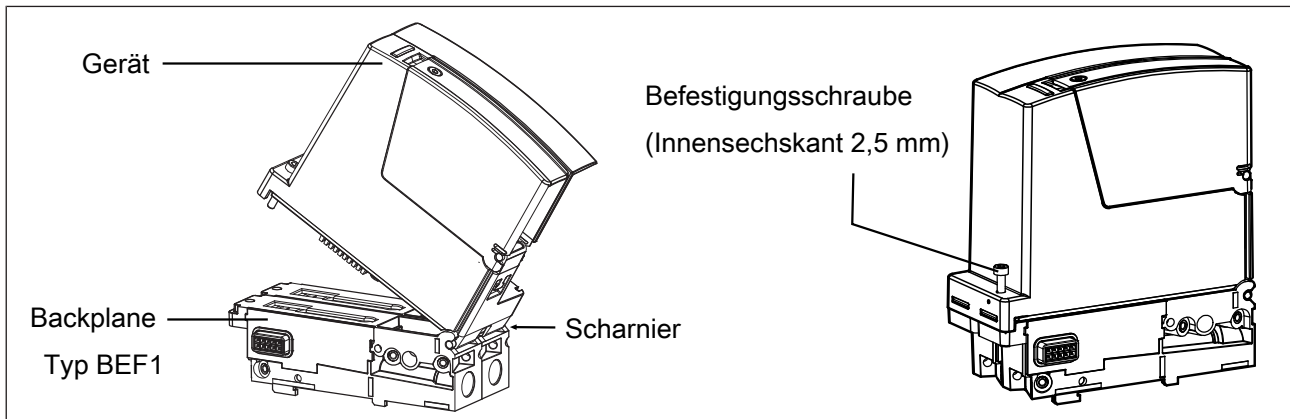


Abb. 22: Gerät montieren und demontieren

Sicherheitsmaßnahmen treffen:

→ **⚠** Versorgungsspannung abschalten!

Gerät von der Backplane Typ BEF1 abziehen:

→ Befestigungsschraube an der Rückseite des Gehäuses lösen und Gerät abziehen.

Speicherkarte tauschen:

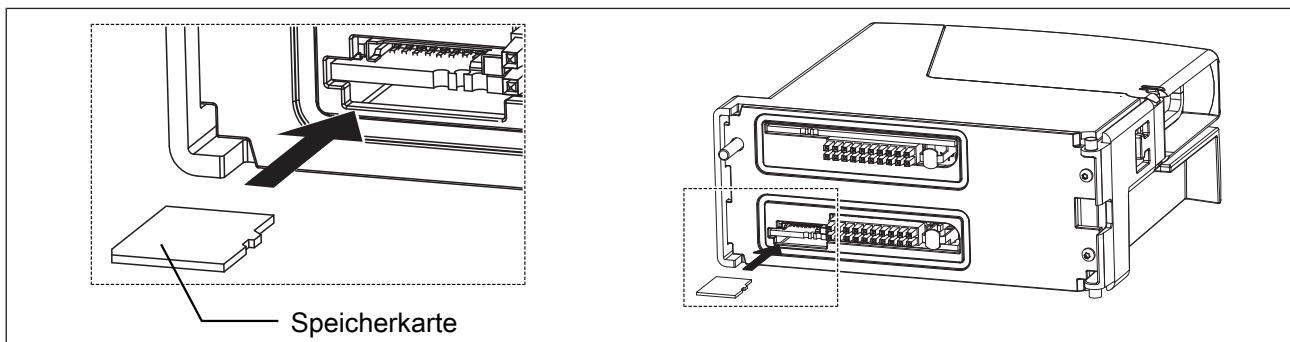


Abb. 23: Speicherkarte tauschen

Die Speicherkarte ist an der Unterseite des Geräts.

Speicherkarte entnehmen:

→ Micro-SD-Karte: Zum Entsperren auf die Kante der eingerasteten Micro-SD-Karte drücken.

→ Speicherkarte herausziehen.

Speicherkarte einsetzen:



Um die Speicherkarte zu tauschen, müssen die Identnummern beider Geräte identisch sein.



Beim Einschieben die Einführrichtung beachten.

→ Speicherkarte in den Kartenhalter des Tauschgeräts schieben.

Micro-SD-Karte: Darauf achten, dass die Micro-SD-Karte einrastet.

Gerät auf Backplane montieren:

- Scharnierteil des Geräts in das Gegenstück der Backplane Typ BEF1 einfügen.
- Gerät bis zum Anschlag auf Backplane drücken.
- Befestigungsschraube anziehen (Innensechskant 2,5 mm). Maximales Anziehdrehmoment: 1 Nm.
- ✔ Das Gerät ist an der Backplane und an die Versorgungsspannung der Backplane angeschlossen.

13 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Gerätestatus-LED leuchtet nicht	Gerät wird nicht mit Spannung versorgt.	Gerät mit Spannung versorgen.
Gerätestatus-LED erlischt periodisch	Die Versorgungsspannung bricht periodisch zusammen: Das Gerät führt jeweils einen Reset durch.	Eine Spannungsversorgung mit ausreichender Leistung verwenden.
	Der Spannungsabfall im Anschlusskabel ist zu groß.	Versorgungsspannung erhöhen (Achtung: maximal zulässige Spannung nicht überschreiten). Den Querschnitt des Kabels erhöhen. Die Kabellänge reduzieren.
Gerätestatus-LED blitzt	Das Gerät wird mit der Software „Bürkert Communicator“ oder an einem 7"-Touchscreen angewählt.	Gerät abwählen.
Gerätestatus-LED leuchtet in einer Farbe nach NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12		Beschreibung siehe Tabelle der Farbbeschreibung nach NAMUR NE 107, Ausgabe 2006-06-12
Link/Act-LED (grün) leuchtet nicht	Verbindung zum Netzwerk inaktiv.	Kabel prüfen. Ggf. LoggerHMIU neu starten.
Link-LED (gelb) leuchtet nicht	Verbindung zum Netzwerk inaktiv.	Kabel prüfen.
Tauschgerät übernimmt keine Werte der Speicherkarte aus dem defekten Gerät.	Die Geräteidentnummer vom Tauschgerät und dem defekten Gerät ist unterschiedlich.	Nur Werte zwischen Geräten mit gleicher Identnummer können übertragen werden.
	Die Speicherkarte ist defekt. Das Gerät kann keine Werte auf die Speicherkarte schreiben.	Die Speicherkarte tauschen und erneut die Parameter des defekten Geräts auf die Speicherkarte übertragen (siehe Kapitel "Speicherkarte tauschen").
Tauschgerät übernimmt nicht alle Werte der Speicherkarte aus dem defekten Gerät.	Die EDS-Gerätebeschreibung zwischen Tauschgerät und defektem Gerät ist unterschiedlich.	Nur bestehende Werte des defekten Geräts können auf das Tauschgerät übernommen werden. Neue Werte des Tauschgeräts mit der Software "Bürkert Communicator" oder am 7"-Touchscreen einstellen.

Tab. 74: Fehlerbehebung

13.1 Meldungen

Signatur	Beschreibung
Logger-Probleme	

Signatur	Beschreibung	
08:63:07	CANopen-Gerät angeschlossen. Kein Treiber geladen, daher keine Logger-Funktionalität	Sollverhalten. Spezialtreiber bei Bürkert-Service anfragen
04:63:01	Wartung erforderlich. SD-Karte voll.	Exportieren/Sichern von Daten auf USB-Stick. Überprüfen Sie die Daten auf dem USB-Stick und löschen Sie dann die Sicherungskopien auf der SD-Karte.
08:63:05	Datenbank beschädigt. Sicherungskopie erstellt und neue Datenbank geöffnet.	Problem mit der Datenbank. Neue Datenbank geöffnet. Alte deformierte Datenbanken finden Sie im Sicherungsordner auf der SD-Karte. Kopieren Sie Sicherungskopien auf den USB-Stick, um die Datenbank zu überprüfen/reparieren.
08:63:00	Außerhalb der Spezifikation. SD-Karte fast voll.	Wichtige Information
08:31:02	Keine originale SD-Karte	Nur Information, keine Garantie gewährt
08:63:06	Abweichung der Datenbankversion. Datenbank ignoriert und umbenannt. Neue Datenbank geöffnet.	Nur Information
32:63:51	Die Protokollierung konnte nicht gestartet werden.	Fehler. Im Fehlerfall sollte eine separate Meldung erscheinen.
01:35:04	Persistenter Speicher in Verwendung	Nur Informationen. Die Logger-Funktionalität kann eingeschränkt sein.
16:31:05	SD-Karte ist nicht vorhanden. Keine Logger-Funktionalität!	Nur Information
32:31:03	Fehler beim Zugriff auf die SD-Karte. Keine Logger-Funktionalität!	Unbekanntes Problem mit SD-Karte. Versuchen Sie, die SD-Karte zu ersetzen. Überprüfen Sie den Speicherkartensteckplatz.
32:31:04	Zugriff auf SD-Karte nicht möglich	Unbekanntes Problem mit SD-Karte. Versuchen Sie, die SD-Karte zu ersetzen. Überprüfen Sie den Speicherkartensteckplatz.
32:31:04	Die Datenbank konnte nicht geöffnet werden, da kein Zugriff auf die SD-Karte besteht.	Unbekanntes Problem mit SD-Karte. Versuchen Sie, die SD-Karte zu ersetzen. Überprüfen Sie den Speicherkartensteckplatz.
32:35:02	Persistenter Speicherfehler	Unbekanntes Problem mit SD-Karte. Versuchen Sie, die SD-Karte zu ersetzen. Überprüfen Sie den Speicherkartensteckplatz.
32:35:05		
32:63:04	Datenbank beschädigt. Erstellen der Sicherungskopie fehlgeschlagen	Unbekanntes Problem mit SD-Karte. Versuchen Sie, die SD-Karte zu ersetzen. Überprüfen Sie den Speicherkartensteckplatz. Daten auf der SD-Karte (ext2-Dateiformat) mit dem PC überprüfen.
Informationen/Temporär		

Signatur	Beschreibung	
01:38:01	Auf einer bestimmten Benutzerebene angemeldet	Nur Information
01:38:02		
01:38:03		
01:38:04		
01:63:10	Laden des Treibers	Bitte warten
08:32:13	Initialisierung des Geräts	Bitte warten
08:52:26	f(x) wird initialisiert	Bitte warten
16:33:12	Eingangssimulation	Nur Information
16:33:13	Ausgangssimulation	Nur Information
16:33:14	Demo-Modus aktiv	Nur Information
Informationen bzgl. bÜS-Netzwerk		
32:63:02	Kein Treiber verfügbar	CANopen-Gerät, oder altes bÜS-Gerät. Nicht bedienbar über Display, Spezialtreiber bei Bürkert-Service anfragen
32:63:11	Überwachtes Gerät fehlt.	Überwachtes Gerät wurde nicht erkannt/gefunden
Kommunikationsfehler		
XX:45:XX	Kommunikationsfehler	bÜS-Netzwerk prüfen
XX:40:XX	Producer Emergency	bÜS-Netzwerk prüfen
Sonstige		
16:63:49	OPC UA konnte nicht initialisiert werden.	Neustart versuchen
32:35:03	Nicht unterstütztes Dateisystem	USB-Stick formatieren
Interne Gerätefehler		
XX:63:20	Interne Datenbankfehler	Das Gerät ist zu beschäftigt. Überprüfen Sie das bÜS-Netzwerk, deaktivieren Sie die Protokollierung, Trendansichten. Konfiguration optimieren.
XX:63:48		
32:32:01	Interner Fehler: Nachrichtenpufferüberlauf. Gerät ist zu beschäftigt, um alle Nachrichten über bÜS zu verarbeiten.	Das Gerät ist zu beschäftigt. Überprüfen Sie das bÜS-Netzwerk, deaktivieren Sie die Protokollierung, Trendansichten. Konfiguration optimieren.
32:35:01	EEPROM-Fehler	Informationen für den Service
XX:38:XX	7"-Touchscreen-zugehörigen Meldung	Informationen für den Service
XX:52:XX	f(x)-zugehörige Nachricht	f(x)-Konfiguration prüfen

Tab. 75: Meldungen

14 DEINSTALLATION

14.1 Sicherheitshinweise Deinstallation

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Deinstallation.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Deinstallationen ausführen.
- ▶ Deinstallationen nur mit geeignetem Werkzeug ausführen.

14.2 Deinstallation

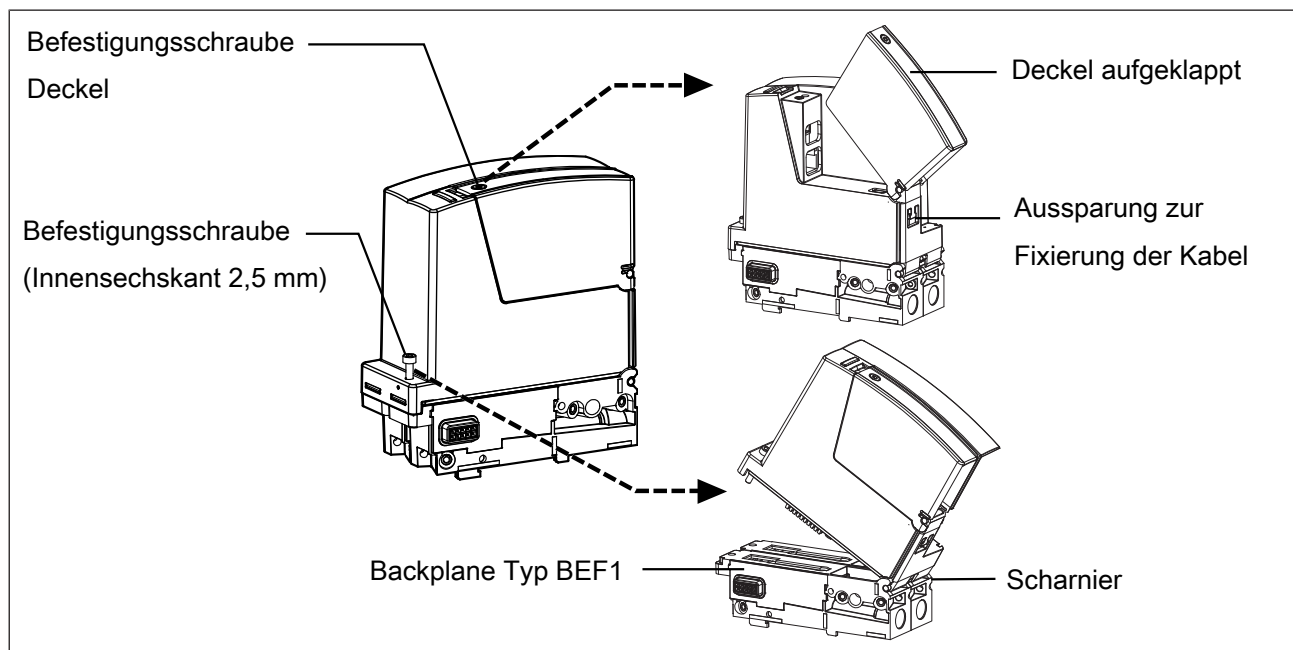


Abb. 24: Gerät deinstallieren

Sicherheitsmaßnahmen treffen:

- **! Versorgungsspannung abschalten!**

Angeschlossene Kabel entfernen:

- Wenn das Kabel zur Zugentlastung am Gehäuse fixiert ist, Kabel aus Fixierung entfernen.
- Befestigungsschraube am Deckel lösen.
- Deckel aufklappen.
- Kabel aus Buchsen ziehen und entfernen.
- LoggerHMIU-Modul Typ ME25 und 7"-Touchscreen:
Verbindungskabel zum 7"-Touchscreen aus Schnittstelle entfernen.

Gerät von der Backplane Typ BEF1 abziehen:

- Befestigungsschraube an der Rückseite des Gehäuses lösen und Gerät abziehen.

15 ERSATZTEILE, ZUBEHÖR

Bezeichnung	Bestell-Nr.
USB-büS-Interface Set 1 (inklusive Netzteil, büS-Stick, Abschlusswiderstand, Y-Verteiler, 0,7 m Kabel mit M12-Stecker)	772426
USB-büS-Interface Set 2 (inklusive büS-Stick, Abschlusswiderstand, Y-Verteiler, 0,7 m Kabel mit M12-Stecker)	772551
Speicherkarte (Micro-SD-Karte)	564555

Tab. 76: Zubehör

16 TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

ACHTUNG!

Transportschäden bei unzureichend geschützten Geräten.

- ▶ Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- ▶ Zulässige Lagertemperatur einhalten.

ACHTUNG!

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- ▶ Gerät trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Lagertemperatur: -20...+70 °C

ACHTUNG!

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- ▶ Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen.
- ▶ Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.



Nationale Vorschriften zur Abfallbeseitigung einhalten.